



## „Heimat ist nicht nur ein Ort, sondern ein Lebensgefühl!“

### Festkommers zum 50-jährigen Bestehen von Bad Soden-Salmünster

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – Festlich waren die Tische im Spessart Forum für die geladenen Gäste des Festkommers gedeckt. Nach dem Fest im Kurpark zum 50. Geburtstag der Gesamtstadt Bad Soden-Salmünster im Sommer, folgte nun der Kommers, der nachmittags begann und dank eines umfangreichen Programms und eines mehrgängigen Büfett-Menüs bis zum Abend andauerte.

Bürgermeister Dominik Brasch, Landrat Thorsten Stolz, der ukrainische Generalkonsul Vadym Kostjuk, der Hessische Innenminister Roman Poseck, sowie Pfarrerin Annette Reidt und Pfarrer Michael Sippel als Vertreter der Kirchen, wandten sich mit ihren Ansprachen an die Gäste. Kurdirektor Stefan, der den Festkommers gekonnt moderierte, begrüßte die Besucher in der „guten Stube.“

Stadtverordnetenvorsteher Erwin Faulstich erinnerte in seinen Begrüßungsworten an die Leistungen der Bürger, Verwaltung, wirtschaftlichen und politischen Gremien sowie der Vereine, die Bad Soden-Salmünster im Laufe der Jahre zu einer attraktiven und lebendigen Gesamtstadt hatten werden lassen.

Musikalisch eröffnete der Männerchor Frohsinn unter Leitung von Uwe Bähler die festliche Veranstaltung. Auch der Frohsinn habe sich, wie die Gesamtstadt, weiterentwickeln. Längst gehörten in seine Reihen Sänger aus dem gesamten Stadtgebiet und der Region, sagte Vorstandsmitglied Magnus Klug.

Bürgermeister Dominik Brasch lobte das Bürgerenga-

gement, das den Zusammenschluss am Ende zu einem Erfolg geführt habe. Für das Ziel, handlungsfähige Gemeinden zu schaffen, hatten Orte mit eigener Tradition, Geschichte und Identität in „oktroierten Zwangsehen“ aufgehen müssen, was nicht selten von Widerständen begleitet gewesen sei. So habe die damalige Stadt Bad Soden sogar Klage bei Gericht eingereicht, die bekanntlich erfolglos geblieben war. Seine Amtskette symbolisiere das starke Gefüge, das Bad Soden-Salmünster zusammenhalte. Jedes Kettenglied sei ein unersetzlicher Teil der Stadt, die nur funktioniere, „wenn alle an einem Strang ziehen“. Im Fokus stünden die Menschen, die der Stadt ihr Antlitz verliehen, sagte der Rathauschef.

Die Gebietsreform der 1970er Jahre sei ein politischer Kraftakt der Umstrukturierung gewesen, gewiss keine Liebesheirat, jedoch rückwirkend betrachtet, eine große Meisterleistung, „die richtig war“, um Infrastruktur auszubauen, leistungsfähige Verwaltungen herauszubilden und Städte und Gemeinden zukunftsfähig zu machen, reflektierte Landrat Thorsten Stolz. Bad Soden-Salmünster als attraktiver Wohnort, starker Wirtschaftsstandort mit Anbindung an Rhein-Main und als Stadt mit großem bürgerschaftlichem Engagement könne stolz auf das Erreichte sein. „Heimat ist nicht nur ein Ort, sondern ein Lebensgefühl“, resümierte der Landrat. Ein vom heimischen Unternehmen intensive senses

gedrehter Film untermauerte die Worte der Redner mit erhebenden Bildern und Stimmen aus der Gesamtstadt.

„Viele Herausforderungen, wie Kriege, Klimawandel, Pandemie verunsichern uns“, stellte der Hessische Innenminister Roman Poseck fest. Die beste Voraussetzung, mit diesen Herausforderungen fertig zu werden, sei die Demokratie. Diese sei allerdings längst keine Selbstverständlichkeit mehr, sondern sehe sich heute umfassender Bedrohungen von außen und innen ausgesetzt.

In den Kommunen sei die Demokratie unmittelbar erfahrbar, dort habe sie sich als „Stabilitätsanker“ entwickelt. Wichtige Stütze der Kommunen seien die ehrenamtlich Tätigen. „Das Ehrenamt ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält.“ Mehr als jede zweite Person in Hessen sei ehrenamtlich tätig, wusste er. Den Kommunen, denen heute viel zugemutet werde, versprach er Unterstützung, etwa durch Entbürokratisierung. Bad Soden-Salmünster sei „eine Marke in Hessen“, besonders bekannt durch den Kurbetrieb.

Innenminister Poseck trug sich abschließend ins Goldene Buch der Stadt ein.

Zwischen den Redebeiträgen verblüffte Magier Steasy mit Zaubertricks, und die Musikformation „New Chapter“ (Matthias Basermann, Daliah Eckert, Dennis Korn, Patrick Klöckner) präsentierte bekannte Musikstücke. Die Bewirtung des Abends hatte das Restaurant Zum Spessart übernommen. PK



Der Hessische Innenminister Roman Poseck trug sich im Beisein von Kurdirektor Stefan Ziegler und Bürgermeister Dominik Brasch (von rechts) ins Goldene Buch der Stadt ein.



Die Musikformation „New Chapter“ unterhielt die Festgäste.

Fotos: Petra Kloberdanz

## „Wirtshaus im Spessart“ wird gefördert

### Zwei Förderbescheide für Spessart Tourismus

**REGION** – Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann übergab kürzlich Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH, zwei Förderbescheide aus dem LEADER Programm der Europäischen Union im Beisein von Sabine Jennert, Leitung Regionalmanagement Spessart regional, und Katrin Hess, Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum des Main-Kinzig-Kreises.

Für den Aufbau eines nachhaltigen nachfrageorientierten digitalen Serviceangebots erhält die Spessart Tourismus und Marketing GmbH (STM) eine Fördersumme von

12.600 Euro. STM hat bereits einen Spessart Knowledge Graph entwickelt, der im Hintergrund eine zentrale Rolle in der digitalen Vernetzung und Informationsverbreitung spielt.

Mit dem Fördergeld wird nun die Möglichkeit geschaffen, die bestehende Datenbank, welche Wander- und Radwege, Mountainbike-Trails und Museen, Gastronomie, Burgen und Schlösser enthält, um eine Anwendung zu erweitern. Das zweite Projekt, das gefördert wird, trägt den Namen „Wirtshaus im Spessart“ (WIS). Es bringt lokale Erzeugerinnen und Erzeuger aus der Region mit Gastronomiebetrieben zu-

sammen. Das Konzept wirbt für kurze Lieferwege, saisonale und regionale Lebensmittel, aber auch für den Austausch zwischen Menschen, die Produkte herstellen und jenen, die sie auf den Tisch bringen. Um diese Vorhaben umzusetzen, erhält STM eine Fördersumme von etwa 8.000 Euro.

„In der Region gibt es viele Erzeugerinnen und Erzeuger, die mit Herzblut und Leidenschaft kulinarisch Besondere herstellen. Was liegt da näher, als Hofläden und Dorfäden, aber auch den Einzelhandel und die Gastronomie unter einer starken Dachmarke zu vereinen“, sagte Andreas Hofmann. BWW



Der Männerchor Frohsinn eröffnete den Festkommers musikalisch.



An festlich gedeckten Tischen verfolgten die geladenen Gäste das Kommersprogramm.

## Dienststellen geschlossen

**STEINAU** – Die Dienststellen Bürgerbüro, Sozialverwaltung und Liegenschaften der Stadtverwaltung Steinau bleiben am Montag, 21. Oktober, geschlossen. Das teilt die Stadt Steinau in einer Pressemitteilung mit. BWW

### SERVICE

**Der Bergwinkel**  
www. Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag:  
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de  
Kundencenter/Zustellung  
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de  
Telefon (06661) 9656-71  
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss  
Dienstag 12 Uhr

**Metzgerei LENZ**

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für die Verarbeitung, Küche und Verkauf!

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern  
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

**Angebote vom 21. bis 26. Oktober 2024**

Paradeiser Lyoner, hausgemacht & fruchtig im Geschmack ..... 13,99 € / kg  
Gekochte Mettwurst ..... 14,99 € / kg  
Gesalzener Schweinekamm ..... 8,99 € / kg  
Rinderleber, frisch aus eigener Schlachtung ..... 5,99 € / kg  
Rinderbrust mit Knochen ..... 8,99 € / kg  
Lammkotelett ..... 26,99 € / kg  
Putengulasch ..... 14,49 € / kg

**Aus unserer Salattheke**

Kartoffelsalat ..... 11,99 € / kg  
Fitness-Salat ..... 14,99 € / kg  
Tomatensalat ..... 14,99 € / kg

Wir empfehlen außerdem: Hausgemachtes Griebenschmalz

**Tagesgerichte Lindenstübchen vom 21. bis 25. Oktober 2024**

Mo. 21.10. Haschee mit Nudeln ..... 9,90 €  
Di. 22.10. Lenz's Currywurst mit Pommes ..... 8,90 €  
Mi. 23.10. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln ..... 10,50 €  
Do. 24.10. Bohnen mit Schwarzenmagen und Kartoffelbrei ..... 10,70 €  
Fr. 25.10. Schnitzel "Schweizer Art" mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken dazu Röstlinchen ..... 11,00 €

**mittwochs: Fleischwursttag 10%**

**donnerstags: 1/2 Hähnchen 7,50 € auf Vorbestellung**

**freitags: Haxen 6,80 €**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Metzgerei Lenz

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof | catering-lenz.com | metzgerei-lenz.com



Kreisbeigeordneter Jannik Marquart (Zweiter von links) und Vanessa Ziegler (links), Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises, wurden von Karl Friedrich Rudolf, dessen Frau Heike Ries-Rudolf (Zweite von rechts) und Tochter Marie Rudolf (rechts) empfangen und führten ein Informationsgespräch. Foto: Kreispressestelle



Unser Bild zeigt (von links) Sonja Kress (Betriebsleitung Tagespflege), Prokuristin Conny Kremer-Bock und Geschäftsführer Patrick Kremer. Foto: privat

# Tagespflege Kremer eröffnet „Haus Schlüchtern“

**SCHLÜCHTERN** – Mit der bevorstehenden Eröffnung der Tagespflege Kremer am 1. November wird das Pflegeunternehmen mit Hauptsitz in Hammersbach die achte Tagespflege im Main-Kinzig-Kreis eröffnen. Patrick Kremer, Geschäftsführer, zeigte sich erfreut über die bevorstehende Eröffnung und betonte die Bedeutung von Einrichtungen wie dieser für Pflegebedürftige und deren Angehörige: „Tagespflegen ermöglichen Angehörigen beispielsweise ihrem Job nachzugehen während ihre Lieben in einer sicheren und

professionellen Umgebung betreut werden und schöne Stunden in Gesellschaft verbringen. Die Seniorinnen und Senioren werden von unserem eigenen Fahrdienst sicher Zuhause abgeholt und in die Tagespflege gebracht. Dort erleben sie ein abwechslungsreiches und gesundheitsförderndes Programm, bevor sie nachmittags wieder nach Hause gebracht werden.“

Die Kosten für den Aufenthalt, die Pflegeleistungen und den Fahrdienst werden von der Pflegekasse bis zur jeweiligen Höhe der entspre-

chenden Sachleistung übernommen. Die Höhe der Sachleistung ist abhängig von dem jeweiligen Pflegegrad. Hierzu rät Geschäftsführer Patrick Kremer sich unbedingt vom Fachpersonal der Tagespflege beraten zu lassen. Interessierte können sich kostenfrei unter der Nummer (06184) 9947701 beraten lassen oder sich per E-Mail an [tagespflege@kremer-pflege.de](mailto:tagespflege@kremer-pflege.de) wenden, um weitere Informationen zu erhalten und zwei kostenlose Schnuppertage zu vereinbaren, um die Einrichtung kennenzulernen. BVB

# „Möbel made in Germany“

## Möbel Rudolf in fünfter Generation

**SCHLÜCHTERN** – „Möbel made in Germany“: So lautet der Slogan der Möbelfabrik Fr. Rudolf & Sohn GmbH & Co.KG in Schlüchtern. Seit mehr als 125 Jahren ist das Unternehmen fest in Familienhand und lebt nach seinen hohen handwerklichen Qua-

litätsstandards. „Als Wirtschaftsdezernent des Main-Kinzig-Kreises ist es mir wichtig zu erfahren, vor welchen Herausforderungen die heimischen Unternehmen stehen. Der Main-Kinzig-Kreis ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, den wir gemeinsam erhalten und stärken möchten. Das gelingt uns, wenn Kreis und Unternehmen im offenen Dialog stehen und eng zusammenarbeiten“, erläuterte der Kreisbeigeordnete.

Das Schlüchterner Unternehmen produziert ebenso hochwertige wie nachhaltige Möbel für Kinder- und Jugendzimmer, Apartment-, Hotel- sowie Homeoffice-Ausstattungen. Zukünftig will Rudolf Möbel zudem Schlafzimmer-Systemmöbel herstellen. Hier sehen sowohl Karl-Friedrich Rudolf als auch Marie Rudolf gute Marktchancen. Bei Möbel Rudolf ist die Produktion weitgehend digitalisiert. Gefertigt werden Systemmöbel. Das heißt: Korpus, Fronten und Farben, Holz und Design können individuell zusammengestellt werden. „Wir bieten viele hundert Millionen Varianten an.

Die Kunden lassen sich in den Möbelhäusern beraten, mit denen wir zusammenarbeiten, wählen ihre individuelle Variante aus, kaufen die Möbel und wir fertigen sie anschließend ‚on demand‘. Wir lackieren selbst und entwickeln unsere Produkte selbst“, sagte Karl-Friedrich Rudolf beim Gang durch die Produktionshallen.

Hohe Qualität, Energieeffizienz und zertifizierte Umweltfreundlichkeit seien zentrale Punkte der Firmenphilosophie. „Wir möchten uns auch von Möbelprodukten aus Ländern, die keine oder niedrige Qualitäts-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzkriterien haben, klar abgrenzen. Deshalb achten wir auch auf Lieferantenseite sehr genau darauf, wer unsere Partner sind. Außerdem ist es uns wichtig, Beeinträchtigungen der Gesundheit oder Umwelt durch unsere Möbel auszuschießen“, sagte Marie Rudolf.

Das Umweltbewusstsein und die soziale Verantwortung der Unternehmerfamilie wird auch in Schlüchtern spürbar: Seit 2010 wird mit dem Holz, das in der Fertigung abfällt, neben den eigenen Gebäuden auch das kommunale Freibad geheizt. „In

den 13 Jahren, in denen wir das nun schon tun, konnte die Stadt Schlüchtern Kosten für etwa eine Million Liter Heizöl einsparen. Das ist eine Win-Win-Situation“, freute sich der Firmeninhaber.

Etwa 100 Menschen arbeiten in der Fertigung, 18 Mitarbeitende sind im Möbelhaus in der Schlüchterner Innenstadt tätig. Großen Wert legen die Rudolfs auf eine gute Ausbildung der Nachwuchskräfte sowie die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden: „Die Ausbildung in der Produktion und Verwaltung sehen wir als wichtige unternehmerische und gesellschaftliche Aufgabe“, sagte Marie Rudolf.

Einer der Mitarbeiter, Jakob Schmidt, habe in diesem Jahr erfolgreich seine Tischler Gesellenprüfung bestanden. Sein Gesellenstück, ein Schreibtisch mit Rollcontainer aus Eiche, sei im Bürgerportal des Main-Kinzig-Forums ausgestellt worden und habe den Wettbewerb „Die Gute Form“ gewonnen. Der Preis zeichne exzellent gestaltete Gesellenstücke aus. „Wir freuen uns, ihn im Team zu haben“, sagte Marie Rudolf.

Ihr Vater ergänzte: „Wir haben aktuell keine Schwierigkeiten, Azubis zu finden. Jeder, der bei uns anfangen möchte, macht erst einmal ein Praktikum, um zu schauen, ob die Arbeit ihm oder ihr überhaupt liegt. Nach meinem Eindruck interessieren sich mittlerweile wieder mehr junge Menschen für einen Handwerksberuf als vor einigen Jahren.“

Abschließend nutzte Karl-Friedrich Rudolf das Gespräch mit dem Kreisbeigeordneten, um die bürokratischen Herausforderungen herauszustellen, die das mittelständische, familiengeführte Unternehmen meistern muss: „Viele Regularien basieren auf einer guten Idee, aber die Umsetzung ist extrem schwierig. Die Bürokratie nimmt überhand. Das muss sich ändern, damit Deutschland als Wirtschaftsstandort interessant bleibt.“ BVB

euler karten  
und ideen werkstatt  
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern  
Kanalstraße 46, 36037 Fulda  
[ideenwerkstatt@euler-kuechen.de](mailto:ideenwerkstatt@euler-kuechen.de)  
[www.euler-kuechen.de](http://www.euler-kuechen.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr  
**ANGEBOT VOM 14.10. BIS 26.10.2024**  
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach

Elmweg 8 | Tel: 06661-1701 | [getraenke-lambert@t-online.de](mailto:getraenke-lambert@t-online.de)  
36381 Schlüchtern | Fax: 06661-72473 | [www.getraenke-lambert.de](http://www.getraenke-lambert.de)

**Lambert**

<b>Spezial Hell+ Export Dunkel+ Weissbier Hell+ Weissbier Alkoholfrei</b> 17,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>Amoco's</b> 15,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	<b>Bitburger Pils</b> 18,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>Benediktiner Hell</b> Weißbier Naturtrüb oder Weißbier Alkoholfrei 12,99 € 8/0,5 +Pfd. 2,14
<b>Coca-Cola</b> 10,99 € 12/1,0 +Pfd. 4,50	<b>Sörstina Sprudel</b> 4,99 € 12/0,7/1,0 +Pfd. 3,30	<b>GEROLSTEINER</b> 6,49 € 12/1,0 +Pfd. 3,30	<b>Krombacher</b> 12,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10
<b>KULMBACHER Edelherb</b> 13,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>OSTINGE</b> 8,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>PAULANER Hefeweißbier</b> Hefe Alkoholfrei 0% Weißbier Naturtrüb 17,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>Bayrisch hell Edelweissbier</b> 17,99 € BV 20/0,5 +Pfd. 4,50
<b>Schwiip-Schwap Cola</b> Mirinda Orange Pepsi Cola Seven Up 10,99 € 12/1,0 +Pfd. 3,30	<b>CLAUSTHALER</b> 3,99 € 6/0,33 +Pfd. 0,48	<b>Schöffelhofer</b> 3,99 € 6/0,33 +Pfd. 0,48	<b>RHÖN SPRÜDEL</b> 6,49 € 12/1,0 +Pfd. 3,30
<b>VELTINS Pilsener</b> 14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	<b>WARSTEINER Pilsener</b> 14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	<b>Dilgerstoff</b> 14,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10	<b>Beck's</b> 4,99 € 6/0,33 +Pfd. 0,48

**Wochengericht vom 22.10. – 27.10.2024**  
**Wildkräuterlasagne**  
 mit Hackfleischsoße und Spinat **11,80 €**

**Freitags Schnitztag**  
 jedes Schnitzel **10% günstiger**

**Neue Öffnungszeiten:**  
 Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr  
 Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr  
 Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr  
 Mo. Ruhetag · Di. – Sa. 11.00 – 16.30 Uhr

**Telefon: 06661/96630**

Ab 29. Oktober  
**Geflügelbratwurst mit Sauerkraut**

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter [www.distelrasen.de](http://www.distelrasen.de)

**Bürotechnik**  
 infotec · Olympia

**Bürobedarf**  
 Markenartikel

**Büromöbel**  
 HUND · Köhl

**Technischer Kundendienst**

**biro modern**  
 Der Partner für Ihr Büro  
 Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern  
 Telefon (0 66 61) 91 80 00

**06661-6004750**

AUF DER SUCHE NACH EINER ZUVERLÄSSIGEN REINIGUNGSFIRMA?

- ✓ Glasreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung

**möLLMANN BLITZBLANK**  
 Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern  
[www.blitzblank-moellmann.de](http://www.blitzblank-moellmann.de)

**Wir Liefern auch aus!**

**Hankelmann**  
 der freundliche **Fachmarkt**

**Kirmes in Gundhelm**

**GUNDHELM** – Zur Kirmes in Gundhelm am Sonntag, 20. Oktober, sorgen ab 15 Uhr die „Original Rhönadler“ mit dem Gundhelmer Bloo für Stimmung sorgen. **BWB**

**Jetzt gibt es die Eintrittskarten**

**SCHLÜCHTERN** – Die Schlüchterner Theatergruppe „Sluohderin“ führt in Kürze das neue Stück „Das Geheimnis der möblierten Wohnung“ in der Stadthalle auf. Dafür hat nun der Vorverkauf der Eintrittskarten begonnen. Diese gibt es in der Bergwinkel-, der Lotichius- und der Rathaus-Apotheke sowie in der Tourist-Information Schlüchtern. Die Aufführungen finden von Freitag, 22., bis Sonntag, 24. November statt. Beginn ist Freitag und Samstag jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 16 Uhr (Einlass jeweils eine Stunde vorher). Der Eintritt kostet zwölf Euro. **BWB**

**Schlappse Top Preis!**  
**Seppel Premium**  
 Specialität 20x0,33l  
 zzgl. 4,50 € Pfd.  
 Liter = 1,82 € **11.99**

**Brückenaauer Premium**  
 spritzig/medium 12x1,0 l  
 zzgl. 3,30 € Pfd.  
 Liter = 0,60 € **5.99**

**Licher Preisknüller!**  
**MILSNER-EXPORT**  
 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € **24x0,33 l** zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 € **11.99**

**Förstina Top Preis!**  
**Premium Kombikiste**  
 spritzig/medium 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,53 € **4.79**

**Coca-Cola**  
 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,84 € **9.99**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr**  
**\*Neu\*Neu\* Samstag 8:30-20:00 Uhr**  
**Angebote gültig vom 19.10. - 25.10.2024**  
**Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern**

**BEILAGENHINWEIS** **Der Bergwinkel Wochen-Bote**  
 Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:  
 • Stadtzeitung BSS • Poco • Evergreen  
 Expert Klein

**Plakette fällig?**

AMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- + HU inkl. „AU“
- + Änderungsabnahmen
- + Sicherheitsprüfungen
- + Oldtimerbegutachtungen

**Kfz-Prüfstelle Schlüchtern**  
 Am Elmacker 4a  
**FON 06661 911 1425**  
 mail@ib-bratz.de

**Bratz**  
 Ingenieurbüro · Kfz-Sachverständige

**Ein Ehrenamtler mit Leib und Seele**

Bernd Ullrich referierte bei den Feuerwehren

**SCHLÜCHTERN** – Bernd Ullrich aus Wallroth ist Zeit seines Lebens ein Ehrenamtler mit Leib und Seele. Passenderweise referierte er in einer Zusammenkunft aller Schlüchterner Feuerwehren zum Thema Ehrenamt.



Bernd Ullrich referierte zum Thema Ehrenamt. Foto: F. Christ

Bernd Ullrich verkörpert das Ehrenamt wie nur wenige, insbesondere im Feuerwehrbereich, wo er zahlreiche Führungsämter ausübte. Er war langjähriger Wehrführer in Wallroth und war zudem überregional im Einsatz: Als langjähriger Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Main-Kinzig, Unterverband Schlüchtern, und darüber hinaus als Kreisbrandmeister im Main-Kinzig-Kreis. Auch in der Kommunalpolitik, in der Kirchengemeinde und im Vereinswesen war der nunmehr 81-jährige vielfältig ehrenamtlich tätig. Seit über 20 Jahren ist er Archivar der Stadt Schlüchtern.

„Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu betätigen“, sagte Ullrich in seinem Referat. Eine diesbezüglich besondere und zudem verantwortungsvolle Form sei der freiwillige Dienst in den Feuerwehren. „Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby, sondern ein ganz be-

sonderes Ehrenamt“, betonte Ullrich und fügte hinzu: „Es ist ein Ehrenamt, über das eine kommunale Pflichtaufgabe in beispielhafter Weise höchst professionell erfüllt wird.“ Es sei beeindruckend zu sehen, wie sich Frauen und Männer ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen und dabei Solidarität vorleben.

„Die Feuerwehren sind Ankerpunkte in unserer Gesellschaft. Sie schaffen nicht nur Sicherheit, sondern auch Zusammenhalt“, so der Referent.

rent. Von besonderer Bedeutung sei, dass das herausragende ehrenamtliche Engagement sowohl bei der Bevölkerung als auch bei allen politisch Verantwortlichen Anerkennung finde. „Auszeichnungen und Ehrungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Anerkennung segensreicher Arbeit in unseren Feuerwehren für unsere Gesellschaft“, betonte Ullrich und fügte hinzu: „Denn Ehrenzeichen und Medaillen, Verdienstorden und Dankabzeichen zollen den Trägern Respekt und Dank – Dank für einen aufopferungsvollen Dienst. Dank für die Bereitschaft mehr zu leisten, als man erwarten könne. Dank für eine langjährige enge Verbundenheit zur Feuerwehr.“ „Sie zählen zu den besten Bürgern dieser Stadt“, rief Ullrich den Feuerwehrangehörigen zu und appellierte: „Bleiben Sie eine starke und einsatzbereite Wehr, erhalten Sie die Kameradschaft in Ihren Reihen und ermüden Sie nicht in Ihrem verantwortungsvollen ehrenamtlichen Dienst“.

An die Bevölkerung appellierte Ullrich, diesem wertvollen und uneigennütigen Dienst volle Anerkennung zu zollen. **FGW**

**Kampagne startet am 11. November**

**SCHLÜCHTERN** – In diesem Jahr liegen die Aktiven des Schlüchterner Carneval-Clubs „Die Spätzünder“ wieder goldrichtig: Traditionell eröffnen sie seit einigen Jahren die neue Faschings-Kampagne am Kalte-Markt-Montag. Und der fällt heuer passenderweise auf den 11.11. Das Zeremoniell findet an diesem Tag vor der Gaststätte Hausmann in der Obertorstraße statt – allerdings nochmal später wie üblich, nämlich erst um 13.11 Uhr. **BWB**

**Zwei „Schlüchterner Abende“**

**SCHLÜCHTERN** – Auch in diesem Jahr wird es zum Kalten Markt unter der Regie des Clubs der Kalte-Markt-Präsidenten und der Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine zwei „Schlüchterner Abende“ geben. Sie finden am Mittwoch, 6. November,

und Donnerstag, 7. November, jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle statt.

Ab 18.30 Uhr werden die Besucher von den Präsidenten begrüßt. Am „Schlüchterner Abend“ vereinen sich der frühere Filmabend und der Heimatabend. An den bei-

den Abenden wird ein identisches Programm angeboten.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es in der Buchhandlung Karmanns Schöne Seiten sowie in der Tourist-Information im Haus des Handwerks zum Preis von 5 Euro. **BWB**

**Café FABRICE**  
 GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1–5  
 36381 Schlüchtern  
 Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

**TAGESGERICHTE**  
 vom 21. bis 26. Oktober 2024

**MONTAG**  
 Hähnchenbrustfilet in Kräutersauce und Kartoffelrösti **12,75 €**

**DIENSTAG**  
 Spaghetti Bolognese mit geriebenen Parmesan-Flocken **10,50 €**

**MITTWOCH**  
 Schnitzel in Rahmsauce mit Pommes frites **11,95 €**

**DONNERSTAG**  
 Geschnetzelt vom Landschwein mit Champignons und Spätzle **12,75 €**

**FREITAG**  
 Seelachsfilet in Champignon-Kräuter-Sauce und Tagliatelle **11,95 €**

**SAMSTAG**  
 Kartoffelpuffer mit Apfelmus **9,50 €**  
 oder  
 Kartoffelpuffer mit Lachs und Sahnemeerrettich **12,90 €**

**Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €**  
 Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

**MEISTER BÄCKER**  
 AUS LIEBE ZUR REGION

**Angebote**  
 für die Woche vom 21.10. bis 26.10. 2024

**2 Apfelplunder 3,75 €**

**5 Körnerbrötchen 3,55 €**

**Rhöner Laib 1000 g 3,30 €**

**BROT DES MONATS:**  
**Meister-Korn 750 g 3,00 €**

[www.dermeisterbaecker.de](http://www.dermeisterbaecker.de)

**Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern**

**Reifen Simon**  
 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE  
 Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0  
 Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20  
 Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr,  
 Sa. von 07:30 – 12:00 Uhr  
[www.reifen-simon.de](http://www.reifen-simon.de)

**PE**  
 Telekommunikation  
 Mobilfunk · Festnetz · Internet  
**Payam Najmi**  
 Beratung · Verkauf · Service  
 Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern  
 Fon +49 (0)66 61/60 90 90, Fax +49 (0)66 61/60 90 99  
 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

**euronics Beisler**  
 Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern  
 Tel. 066 61/23 57  
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
 Sa. 9 - 13 Uhr

**Weißenstein**  
 SERVICEPARTNER  
 \* Grabenstraße 16 ~ 36381 Schlüchtern \*  
 Tel. 06661 - 91 96 91  
 Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr  
 Mi 9 – 13 Uhr + Sa. 9 – 13 Uhr

**Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.**  
**DMB**  
 Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.  
 Anmeldung unter: (06 61) 7 21 05  
 oder info@mieterbund-fulda.de  
 Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!  
[www.mieterbund-fulda.de](http://www.mieterbund-fulda.de)

**HS FAHRZEUGTEILE**  
 Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern  
 Telefon (0 66 61) 91 81 51  
 Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
[hs-fahrzeugteile@t-online.de](mailto:hs-fahrzeugteile@t-online.de)

**Karin Schubert**  
**Friseurmeisterin SALON & MOBIL**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. – Sa. auf Voranmeldung  
 Brandensteiner Straße 23  
 36381 Schlüchtern-Elm  
 Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57

**WV wüstenrot**  
 Wünsche werden Wirklichkeit  
 Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz  
 Manfred Heinz  
 Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern  
 Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44  
 manfred.heinz@wuestenrot.de  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr  
 Andere Terminwünsche – bitte anrufen!  
 Aktuelle Angebote finden Sie unter:  
[www.wuestenrot.de/manfred.heinz](http://www.wuestenrot.de/manfred.heinz)

**espresso36**  
 Andreas Heil  
 Wassergasse 10  
 36381 Schlüchtern  
 Büro: (06661)6200  
 Fax: (06661)917774  
 info@espresso36.de  
 www.espresso36.de  
 DIE BRISTA WERKSTÄTTE  
**ESPRESSO 36**  
 JAHRE SCHLÜCHTERN  
 Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch: Werkstatt- und Außendienst  
 Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

**leben in bewegung**  
**bußfeldschiller**  
 dassanitätshaus  
 Öffnungszeiten  
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr  
 Mittwoch 8-14 Uhr  
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr  
 Samstag geschlossen

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.  
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · [anzeigen@wochen-bote.de](mailto:anzeigen@wochen-bote.de)

# Ökologie der Streuobstwiesen

## Neuer Kurs beginnt im November

**REGION** – Das praktische Wissen um die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ist heute vielfach verloren gegangen. Menschen, die gerne wieder eine Streuobstwiese bewirtschaften und eigenes Obst ernten möchten, fehlen daher häufig die Kenntnisse über die fachgerechte und ökologische Pflege.

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Main-Kinzig-Kreis möchte Interessierte beim Bewirtschaften ihrer Streuobstwiese unterstützen und dabei auch den Blick auf das gesamte Ökosystem „Streuobst“ richten. Dazu wurde ein neuer Kurs konzipiert, der von November 2024 bis Oktober 2025 über das Jahr verteilt grundlegende Kenntnisse zu Geschichte und Ökologie der Streuobstwiesen sowie praktisches Wissen über Pflanzung, Jungbaumpflege, Baumgesundheit, Pflanz- und Erziehungsschnitt und Ernte vermittelt.

Die Teilnehmenden begleiten sozusagen die Streuobstwiese durch das ganze Jahr

und lernen dabei die verschiedenen Maßnahmen kennen, die zu den jeweiligen Jahreszeiten erforderlich sind.

Der Kurs wird geleitet von Andrea Plotzitzka-Geiger und Kai Hecke, Landschaftsbaubauer Hanau, und ist aufgeteilt in vier Praxistage in den Streuobstwiesen von Maintal-Hochstadt und drei Online-Module.

Das Angebot ist für Streuobstneulinge ebenso geeignet wie für Menschen, die ihr Wissen über Streuobstwiesen vertiefen möchten. Die Einwahldaten für die Online-Module sowie der genaue Treffpunkt für die Praxistage werden nach der Anmeldung mitgeteilt. Bei Interesse wird der Kurs in den Folgejahren mit den Aufbaukursen Modul Silber und Gold fortgesetzt. Detaillierte Informationen unter [lpv-mkk.de](http://lpv-mkk.de). **BWB**

### Anmeldungen

Landschaftspflegeverband  
E-Mail: [info@lpv-mkk.de](mailto:info@lpv-mkk.de)  
Telefon (06059) 9069601

# Rundwanderung in Züntersbach

**SCHWARZENFELS** – Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels laden zu einer Rundwanderung in Züntersbach für Sonntag, 20. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Dreschhalle. In Fahrgemeinschaft geht es

nach Züntersbach, wo an der Bushaltestelle (Richtung Bad Brückenau) um 13.10 Uhr die 5,5 Kilometer lange Rundwanderung unter der Führung von Günter Schomann beginnt. Es ist eine Einkehr in der Sonnenkanzel. **BWB**



Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller war bei dem Bundeskongress für Nationale Stadtentwicklungspolitik in Heidelberg als Referent im Einsatz. Foto: Stadt Schlüchtern

# Möller bei Bundeskongress

## 1300 Teilnehmer / Voneinander lernen hat oberste Priorität

**SCHLÜCHTERN/HEIDELBERG** – Rund 1300 Menschen kamen kürzlich beim 17. Bundeskongress für Nationale Stadtentwicklungspolitik in Heidelberg zusammen, darunter auch Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller, der mit einem eigenen Beitrag daran teilnahm.

Auf Einladung des Bundesbauministeriums diskutierten Vertreter aus Politik, Verwaltung, Forschung und Zivilgesellschaft zwei Tage lang aktuelle Themen im neu eröffneten Heidelberg Congress Center. Das Treffen stand unter dem Leitgedanken „Kooperationen in der Stadtentwicklung – Bündnisse für das Gemeinwohl“.

Dabei diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Chancen und Herausforderungen der kooperativen Stadtentwicklung in Kleinstädten. Besonders im Fokus stand die Frage: Wie können Kleinstädte voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen? Eine zentrale Rolle spielt dabei die Kleinstadtakademie, die seit 1. Juli 2024 ihren Sitz im ostdeutschen Wittenberge hat. Ziel der Akademie ist es, als

bundesweites Netzwerk den Austausch zwischen Kleinstädten zu fördern und erfolgreiche Modelle der Stadtentwicklung sichtbar zu machen. „Wir möchten, dass Kleinstädte voneinander lernen und von den Erfahrungen anderer profitieren“, betonte Siw Foge, Leiterin der Kleinstadtakademie Wittenberge.

Bürgermeister Möller und



seine drei Amtskollegen aus Bad Berleburg, Eltville am Rhein und eben Wittenberge stellten bei dem Kongress erfolgreiche Praxisbeispiele aus ihren Städten vor. Sie berichteten über kooperative Ansätze und zeigten auf, wie bürgerschaftliches und unternehmerisches Engagement zu einer positiven Stadtentwicklung beitragen können. So berichtete Bad Berleburg über die erfolgreiche Integration von Jugendbeteiligung in städtische Prozesse, während Wittenberge die kulturelle

Belebung der Innenstadt in den Mittelpunkt stellte. Eltville und Schlüchtern zeigten auf, wie unternehmerisches Engagement als treibende Kraft kooperativer Stadtentwicklung wirken kann. Alle Beteiligten waren sich einig, dass Kleinstädten in Zukunft mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Gerade in den jetzigen schwierigen Zeiten benötigten die Kleinstädte Unterstützung und ein Netzwerk, in dem sie Ideen austauschen können. Mit ihren pragmatischen Lösungsansätzen sind sie Großstädten manchmal sogar etwas voraus.

Die Kleinstadtakademie setzt sich aktiv dafür ein, den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Kleinstädten in Deutschland zu fördern. Heidelberg war nur der Auftakt zu einer intensiveren Vernetzung, und die Beteiligten sind fest entschlossen, diesen Prozess weiter voranzutreiben. Matthias Möller hat bei diesem Treffen erneut seinen klaren Willen zur Zusammenarbeit betont. Dies sei ein entscheidender Schritt, um gemeinsam an Lösungen für die heu-

tigen und künftigen Herausforderungen im Rahmen der Transformation von Kleinstädten zu arbeiten. „In Schlüchtern haben wir bereits mit zahlreichen Projekten bewiesen, dass wir auch in schwierigen Situationen handlungsfähig sind“, betonte das Stadtoberhaupt.

Ein zentrales Element bei allen Themen der Stadtentwicklung sei die aktive und gut organisierte Bürgerbeteiligung wie zum Beispiel das Informationsformat „Frag doch mal die Stadt“. Die Stadt Schlüchtern habe in vielen Bereichen Antworten auf komplexe städtebauliche Fragestellungen gefunden, insbesondere im Hinblick auf die Transformation der Innenstädte wie beispielsweise beim Projekt Kaufhaus Langer/Neue Mitte und die kürzlich erfolgte Fertigstellung des Kultur- und Begegnungszentrums (KuBe) mit der in Hessen einzigartigen Erlebniswelt.

Möller: „Aber wir haben noch einen langen und kräftezehrenden Weg vor uns, um etwa das Thema Leerstand in der Innenstadt in den Griff zu bekommen.“ **BWB**

**Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von**

[www.fotofreund.de](http://www.fotofreund.de)

**DER FOTOFREUND**  
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

**Schlüchtern**

**Reifen-Simon**  
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0  
Steinau, Tel. (06663) 6620  
[www.Reifen-Simon.de](http://www.Reifen-Simon.de)

**FULDA**  
SIFEMAK HIGH TECHNOLOGY

**leben in bewegung**  
**bußfeldschiller**  
dassanitätshaus

**Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH**  
Obertorstraße 44  
36381 Schlüchtern  
Telefon: 06661 6019920  
[www.bussfeldschiller.de](http://www.bussfeldschiller.de)

und auch	englisch: eingeschaltet	Titelfigur bei Milne (Bär)	Laut des Ekels	Ornament
2				
eine Backware	Ausbilder, Pädagoge	ausgest. Riesenlaufvogel	Weisung	
französisch: er				
stehendes Gewässer	Ärger erregen	süd-deutsch: Hausflur	früherer dt. Fußballer (Uwe)	
ein Körperteil	3	Tennisturnier	US-Schriftsteller 11849	„Prag“ in der Landessprache
Fluss in Norwegen		Zweirad (Kw.)		5
vernichten	Fremdwortteil: Gebirge	berühmter Sänger	englisch: frei	Leichtmetall (Kurzwort)
Cleverness (ugs.)	4			
englisch: Irrtum			schlecht	1
Blütentrieb	Backware	Spielerstadt in Nevada (USA)	ostasiatisches Laubholz	geringe Entfernung
Vogelnachwuchs			flaches Display (Abk.)	
königlicher Herrscher		englische Bierorte		
6				
Lebensende		französisches Adelsprädikat		

**Auflösung des letzten Rätsels**

K O O U B  
V E R K U E N D E N  
H H V V  
R G M O B  
L E E R L  
N N A  
K I M R R R U  
I S E N N A B O B  
R E A L S C H U L E  
F I I C L E  
E I S B E C H E R  
R O S E L T R E  
A N D E R S  
G E L  
T E A M I  
O P A D E  
U N E I N I G  
I N S R E

189\_wv\_675

**BEAGLE**

# Gottesdienste

### EVANGELISCHE KIRCHE

**Niederzell:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.  
**Elm:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.  
**Ramholz:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.

**Gundheim:** Sonntag, 13 Uhr: Kirmesgottesdienst mit Prädikant Wagner.  
**Hintersteinau:** Sonntag, 11 Uhr: Kirmesgottesdienst.  
**Kressenbach:** Sonntag, 14 Uhr: Kirmesgottesdienst.  
**Steinau:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Katharinenmarkt im Festzelt mit Pfarrer Fleischer.  
**Mottgers:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.  
**Schwarzenfels:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.  
**Altengronau:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Gärtner.

**Sterbfritz:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.  
**Züntersbach:** Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.  
**Jossa:** Sonntag, 10.45 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Gärtner.

**Bad Soden-Salmünster:** Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Anger in der Versöhnungskirche in Salmünster.

### KATHOLISCHE KIRCHE

**Schlüchtern:** Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.  
**Ulmach:** Sonntag, 9.30 Uhr: Hochamt.  
**Steinau:** Samstag, 17 Uhr: Sonntagvorabendmesse.  
**Uerzell:** Sonntag, 8.30 Uhr: HI. Messe.  
**Bad Soden:** Samstag, 15.30 Uhr: HI. Messe in polnischer Sprache.  
**Salmünster:** Sonntag, 10.30 Uhr: Festamt zur Kirchweih.  
**Romthal:** Sonntag, 18 Uhr: HI. Messe.  
**Ahl:** Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.  
**Katholisch Willenroth:** Sonntag, 9 Uhr: HI. Messe.  
**Marborn:** Sonntag, 9 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.  
**Züntersbach:** Sonntag, 18 Uhr: HI. Messe.  
**Weiperz:** Sonntag, 9 Uhr: HI.

Messe.

**Sannerz:** Samstag, 18 Uhr: HI. Messe.  
**Herolz:** Sonntag, 10.30 Uhr: HI. Messe, anschließend Taufe.

### FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

**Weichersbach:** Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Matthias Schur, parallel Sonntagsschule.  
**Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr: E100-Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema „Das Reich Gottes... ist nicht von dieser Welt“.

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

**Schlüchtern:** Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

### AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

**Schlüchtern:** Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Is-haa) täglich um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter [www.Wochen-Bote.de](http://www.Wochen-Bote.de)

### Impressum

**Der Bergwinkel**  
Wochen-Bote.

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises  
Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda  
Hausschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.  
Geschäftsführer: Haldun Tuncay  
Redaktion: Sabine Broj (V.i.S.d.P.)  
Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich) Julia Linkersdörfer  
Zustellung: Tobias Röder (verantwortlich)  
Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG  
Gewerbegebiet Kerzell  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell-Kerzell  
Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau  
Auflage: 21.000  
Geschäftsstelle: Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern  
Telefon 06661/965678  
Preisliste Version 2024/1  
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an [vertrieb@wochen-bote.de](mailto:vertrieb@wochen-bote.de) zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

Ab sofort nah bei Ihnen:

# Eröffnung der DAA in Schlüchtern

## SCHLÜCHTERN

Umschulungen, berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Bereich, Coaching und vieles mehr erwarten Kund\*innen ab sofort in dem neuen DAA-Standort in der Obertorstraße 18–22 in Schlüchtern.

**E**in fehlender (anerkannter) Berufsabschluss, eine lange Phase der Kindererziehung, eine längere Auszeit aufgrund einer Krankheit, die einen Wiedereinstieg in den alten Beruf verhindert – die Gründe für den Wunsch nach einer beruflichen Veränderung sind



Der Bereich zum Warten, Beraten und/oder Entspannen

vielfältig. Wer nicht mehr im „alten“ Job arbeiten kann bzw. einen neuen erlernen möchte, findet in dem frisch eröffneten DAA-Standort im schönen Main-Kinzig-Kreis die nötige Unterstützung bei der Vorbereitung auf einen zukunftsfähigen Arbeitsplatz.

Wie bekomme ich mehr Jobmöglichkeiten? Was sind die Voraussetzungen für eine Umschulung? Wie kann ich mich persönlich weiterentwickeln? Welche Weiterbildung bringt mich auch wirklich weiter? Und wie erhalte ich eine bessere Qualifizierung?

Wenn Menschen vor einer beruflichen Neuorientierung stehen, beschäftigt sie eine Vielzahl unterschiedlichster Fragen. Bei der Beantwortung unterstützen die Mitarbeitenden der DAA gerne in einem persönlichen Gespräch am neuen Standort. Interessierte erhalten dabei auch die Möglichkeit, sich ein Bild vom Bildungsangebot der DAA zu machen. Denn eine fundierte Qualifikation bleibt die beste Gelegenheit für eine langfristige, erfolgreiche und sichere berufliche Zukunft. Dafür umfasst das Angebot der DAA



Die DAA befindet sich im 1. Stockwerk



Ein freundlicher, gut ausgestatteter Schulungsraum

den aktuellen Anforderungen an und arbeitet mit innovativen Lehr- und Lernmethoden.

Alles, was Interessierte für einen ersten Schritt in eine neue berufliche Zukunft brauchen – neben etwas Mut und der Lust auf Veränderung –, ist ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit, des Jobcenters oder der Deutschen Rentenversicherung.

**Deutsche Angestellten-Akademie**  
DAA Schlüchtern  
Obertorstraße 18–22  
36381 Schlüchtern  
Telefon 06661 9191804  
E-Mail  
info.schluechtern@daa.de  
daa-frankfurt-main.de

in Schlüchtern neben kaufmännischen Umschulungen und Weiterbildungen auch Coachings sowie die Vorbereitung auf die externen Prüfungen und vieles mehr. Dabei orientiert sich die DAA als zertifizierter Bildungsträger immer an den Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Sie will nicht nur den gegenwärtigen Bildungsbedürfnissen der Gesellschaft gerecht werden, sondern denkt weit in die Zukunft. Deshalb passt sie ihre Angebote immer wieder

**Start der kaufmännischen Umschulung:**  
▶ 27. Januar 2025

**Start der Umschulungen für Fachinformatiker\*innen:**  
▶ 3. Februar 2025

**Start der Weiterbildungen**  
▶ nach individueller Vereinbarung



## Das Leben ist zu kurz für irgendwann – starte jetzt ...

... mit einem sicheren Gefühl  
Richtung Zukunft!

- Aufstiegsfortbildung
- Weiterbildung
- Umschulung
- Prüfungsvorbereitung



IT-Umschulungen / IT-Weiterbildungen · kaufmännische Berufe  
Weiterbildung für die Sicherheitsbranche · Coaching und  
Bewerbungstraining (alle Berufsgruppen) · Angebote für Migrant\*innen

**Deutsche Angestellten-Akademie**  
**DAA Schlüchtern**

Obertorstraße 18 – 22

36381 Schlüchtern

☎ 06661 9191804

✉ info.schluechtern@daa.de

daa-frankfurt-main.de



Bildung schafft Zukunft.

# Vorfreude auf die Badesaison

## Schwimmbad Ulmbach wird aus dem Dornröschenschlaf geholt

**ULMBACH** – Das Freibad in Ulmbach liegt friedlich im Dornröschenschlaf. Noch. Denn bald soll diese Ruhe von Baulärm gestört werden, und darauf freuen sich schon viele Menschen in dem Steinauer Stadtteil. Lange haben sie darauf gewartet, dass die Sanierungsarbeiten im Freibad wiederaufgenommen werden können. „Erst musste das Freibad wegen der Coronapandemie schließen, später hat der russische Angriffskrieg auf die Ukraine die Preise für Edelstahl in die Höhe getrieben“, erklärte Liane Heid, Vorsitzende des Fördervereins Schwimmbadfreunde Ulmbach im Gespräch mit Landrat Thorsten Stolz. Dieser begutachtete die Freizeitanlage und sprach vor Ort mit Liane Heid, Sebastian Stein (Schwimmbadfreunde), Ortsvorsteher Alexander Happ und Bürgermeister Christian Zimmermann über die langgehegten Sanierungspläne, die nun wieder Fahrt aufnehmen. Denn die Stadtverordneten haben den Weg geebnet, damit die Anlage nun mit einem Edelstahlbecken ausgekleidet werden kann. Auch das Gebäude für Umkleiden und Sanitäranlagen soll umfassend saniert werden – mit Unterstützung des Fördervereins.

Seit 20 Jahren setzen sich die Ulmbacher hartnäckig und immer wieder mit neuen Ideen für den Erhalt des Bades ein – erst als Schwimmbadfreunde, seit 2023 auch



**Die Aufnahme** im wasserlosen Becken im Ulmbacher Schwimmbad zeigt (von links) Liane Heid (Vorsitzende Förderverein), Ortsvorsteher Alexander Happ, Bürgermeister Christian Zimmermann, Landrat Thorsten Stolz und Sebastian Stein (Förderverein). Foto: Kreispressestelle

als Förderverein Freibad Ulmbach. Die neueste Spendenaktion läuft seit Juni und hat bereits 40.000 Euro an Spenden aufs Schwimmbad-Konto gespendet. Dabei werden virtuelle Parzellen des Beckens für Werbezwecke „verpachtet“ – gut die Hälfte der möglichen Fläche ist bereits vergeben, freuen sich Liane Heid und Sebastian Stein. „Das Interesse an unserer Aktion ist groß. Dabei bekommen wir sogar Spenden von Menschen, die gar nicht in Ulmbach wohnen, die das Bad aber in ihrer

Kindheit auf Verwandtenbesuch kennengelernt haben und sich gern daran zurückerkennen“, erläutert Sebastian Stein.

Das Schwimmbad ist dabei nicht nur ein Ort, an dem Kinder schwimmen lernen, sondern auch ein Ort, an dem sie Gemeinschaft erleben und an dem sie in heißen Sommern viele Erinnerungen sammeln. So kommt es, dass das bürgerschaftliche Engagement zum Erhalt des Bades breit aufgestellt ist und die Helfer bei Arbeitseinsätzen

immer auch gut mit Speisen und Getränken versorgt werden. Der unfreiwillige Dornröschenschlaf ist der Anlage nicht gut bekommen: Boden-decker überwuchern Treppen und Liegewiese, Moos und Schmutz haben sich an den hellblauen Kacheln festgesetzt. Doch ein Ende ist in Sicht: Im kommenden Jahr wird das neue Becken eingebaut und vor Ort zu einer nahtlosen Form verschweißt. Zur Vorbereitung haben die Arbeitstrupps den oberen Rand der Kacheln abgeschla-

gen und mit viel Muskelkraft die Edelstahlrinne rund ums Becken freigestemmt und auch die Gehwegplatten drumherum entfernt. „Es ist alles so weit vorbereitet, dass die Fachfirma kommen und den Einbau vornehmen kann“, erklärte Bürgermeister Christian Zimmermann dem Landrat. Das neue Becken kostet in der Anschaffung rund 830.000 Euro. „Bei der Sanierung auf eine Edelstahl-Lösung zu setzen, ist auf lange Sicht eine gute Wahl, damit wird das Becken auf Jahrzehnte fast wartungsfrei bleiben“, stellte der Landrat beim Gang über das Gelände fest.

Das Wasser kann ohne Probleme mit der bestehenden Technik geheizt und gefiltert werden. „Das war für uns ein wichtiges Argument, um uns für diese Art der Sanierung zu entscheiden“, sagte der Bürgermeister. Immerhin wurden Filtertechnik und Solarheizung erst vor wenigen Jahren für 500.000 Euro erneuert. Seitdem kostet die Erwärmung des Beckenwassers nur noch einen Bruchteil dessen, was früher für Gas ausgegeben werden musste. Im alten gekachelten Becken waren jedes Jahr Instandhaltungsarbeiten erforderlich, um beschädigte Teile auszutauschen. Dabei kamen laut Liane Heid regelmäßig Kosten in Höhe von rund 12.000 Euro zusammen. Da der Estrich unter den Kacheln sich gelöst hat, musste eine

grundlegende Sanierung in Angriff genommen werden. „Dem großen bürgerschaftlichen Engagement in Ulmbach ist es zu verdanken, dass das Freibad eine Zukunft hat. Die Menschen im Ort hängen an ihrem Freibad, und das aus gutem Grund. Denn Kinder brauchen eine wohnortnahe Möglichkeit, um schwimmen zu lernen. Deshalb sind solche Angebote enorm wichtig“, sagte der Landrat.

An neuen Ideen, wie das Bad attraktiv gemacht werden kann, fehlt es den Fördervereinsmitgliedern nicht. Neben Kino- und Cocktailabenden wird das Bad auch von der benachbarten Schule genutzt. Besonders erfreulich sei, dass Jugendliche bereit seien, sich zum Rettungsschwimmer ausbilden zu lassen, um dann den laufenden Badebetrieb unterstützen zu können, so Liane Heid.

Die Arbeiten sollen bis zur Eröffnung der kommenden Badesaison beendet sein – für die Ulmbacher bedeutet das noch einmal einen besonderen Kraftakt, da sie auch bei der Sanierung der Umkleiden und Sanitäranlagen mitanpacken werden, sobald das Dach erneuert und mit einer Solaranlage ausgestattet wurde. Künftig soll das Bad barrierefrei besucht werden können. **BWB**

**Spendenaktion**  
fv-freibad-ulmbach.parzellensoftware.de



### Beim Besuch des Technikmuseums verging die Zeit schnell

Der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Ahl, unter Leitung des Vorsitzenden Matthias Hummel, führte ins Technikmuseum Sinsheim. Am Museum angekommen, nahmen die Ausflügler das Frühstück am Bus ein. So gestärkt ging es auf Erkundungstour, in deren Verlauf unter anderem Oldtimer, Sportwagen, Landmaschinen, Motorräder, Lokomotiven und

Flugzeuge – über und unter dem Dach – zu sehen waren. Auch das 3D-Kino war einen Besuch wert. Da es für jedes Interesse etwas zu sehen gab, verging die Zeit sehr schnell. Am späten Nachmittag ging es nach Weinheim ins Gasthaus „Woinemer Hausbrauerei“ zum gemütlichen Abschluss des gelungenen Ausfluges. Foto: Feuerwehr

## Hausärzte MKK erweitern ihre Praxis

### Förderbescheid erhalten

**REGION** – Die medizinische Versorgung ist ein wichtiger Baustein der Daseinsfürsorge, das gilt erst recht für Menschen im ländlichen Raum. „In die ärztliche Versorgung zu investieren, ist gut angelegtes Geld. Ich freue mich, dass die Hausärzte MKK an den vier Standorten Schlüchtern, Bad Soden-Salmünster, Langensfeld und Schöneck ein so gut aufgestelltes medizinisches Angebot machen“, erklärte Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann.

Abteilung Entwicklung Ländlicher Raum. Das Wartezimmer sei viel zu klein gewesen für den großen Andrang. Durch die Schließung einer Hausarztpraxis zum 31. Oktober 2023 waren zirka 1.200 Patienten und Patientinnen ohne hausärztliche Versorgung.

### Wartezimmer viel zu klein für großen Andrang

Er überbrachte einen Förderbescheid der LEADER Regionalentwicklung in Höhe von 34.429 Euro an Dr. Zuzana Zimmermann, eine von drei Gesellschaftern der Hausärzte MKK. Alle drei Gesellschafter arbeiten als Ärzte in der Allgemeinmedizin. Am Standort in Schlüchtern ist es dringend erforderlich, die bestehenden Praxisräume umzubauen und zu erweitern. Das Gebäude selbst wurde 2023 fertiggestellt und von den Hausärzten MKK bezogen. „Wir haben aber schnell festgestellt, dass wir mehr Platz benötigen, als ursprünglich gedacht“, erklärte die Leitende Ärztin Dr. Zuzana Zimmermann dem Ersten Kreisbeigeordneten sowie der Schlüchterner Stadträtin Luise Meister, Sabine Jennert, Leitung Regionalmanagement bei Spessart regional und Johannes Michel, Leiter

Diese konnten von der neuen Praxis aufgenommen werden, auch ein Teil des vorherigen Praxispersonals wurde übernommen. Nun soll die Praxis räumlich erweitert und umgebaut werden. Eine an die Bestandspraxis in der Bahnhofstraße angrenzende freie Mietfläche mit einer Größe von 115 Quadratmetern in der dahinterliegenden Lotichiusstraße soll mit den bestehenden Räumlichkeiten verbunden werden. Die neuen Praxisräume bieten Platz für ein weiteres Behandlungszimmer, einen größeren Wartebereich, ein Beratungszimmer und Diagnostikräumlichkeiten.

Die Hausärzte MKK sind eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft. Alle Gesellschafter sind zugleich Arbeitgeber und Ausbilder für medizinische Fachangestellte. Als Lehrpraxis für Allgemeinmedizin der Universität Frankfurt verfügt die Ärztegemeinschaft zusätzlich über die volle Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Diabetologie. „Ich wünsche der Praxis alles Gute für die Umbauarbeiten. Für die Menschen in der Region ist damit die hausärztliche Versorgung auf längere Sicht erst mal gesichert“, so Andreas Hofmann. **BWB**



## ICH SPARE WASSER ...

Ich aktiviere Gemüse, anstatt es zu blanchieren. Das schützt unser wertvolles Grundwasser.

... DU AUCH?

Stefan Schwedt  
Küchenmeister Guttschänke Hühnerhof, Gründau

[www.nachhaltig-im-mkk.de](http://www.nachhaltig-im-mkk.de)



WALD- UND WIESENRETTER/IN



VON O BIS O  
SICHER DURCH DEN WINTER!

# Sicheres Fahren bei winterlichen Bedingungen

Wichtige Ratschläge für den Winterreifenwechsel

**KÖLN** – Die Mehrheit der Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland wechselt saisonal die Reifen: Schätzungen zufolge rüsten rund 70 Prozent im Winter auf Winterreifen um. Das betrifft somit etwa 30 Millionen der insgesamt 49 Millionen zugelassenen Fahrzeuge in Deutschland. Der Automobilclub ACV gibt wichtige Hinweise und Tipps für eine sichere Bereifung in der kalten Jahreszeit.

## 1. Situative Winterreifenpflicht

In Deutschland gibt es keine zeitlich festgelegte Winterreifenpflicht. Stattdessen gilt eine situative Regelung: Winterreifen sind dann Pflicht, wenn winterliche Straßenverhältnisse wie Glätte, Schnee oder Eis vorherrschen. Eine bewährte Faustregel zur Orientierung lautet: „Von O bis O“ – also von Oktober bis Ostern sollten Winterreifen genutzt werden.

Bereits seit dem 1. Januar 2018 müssen neu hergestellte Winter- und Ganzjahresreifen das Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) tragen, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. Winterreifen mit dem älteren M+S-Symbol (Matsch und Schnee), die bis einschließlich 31. Dezember 2017 produziert wurden, durften noch bis zum 30. September 2024 verwendet wer-

sind im Winterbetrieb nur noch Reifen mit dem Alpine-Symbol zugelassen. Wer bei winterlichen Bedingungen mit ungeeigneter Bereifung unterwegs ist, riskiert Bußgelder zwischen 60 und 120 Euro sowie einen Punkt in Flensburg.

## 2. Profiltiefe und Luftdruck – entscheidend für die Sicherheit

Vor dem Reifenwechsel sollten die Winterreifen auf Schäden und Abnutzung geprüft werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt 1,6 Millimeter, doch der ACV empfiehlt mindestens 4 Millimeter, um eine sichere Bodenhaftung zu gewährleisten. Reifen mit geringer Profiltiefe verlängern den Bremsweg auf Schnee erheblich: Bei 50 km/h beträgt der Bremsweg bei 1,6 mm Profiltiefe bis zu 38 Meter, während neue Reifen mit 8 mm Profiltiefe den Bremsweg auf 26 Meter verkürzen können.

Auch der Luftdruck sollte nicht vernachlässigt werden, da er sich bei Kälte verringert. Ein niedriger Reifendruck mindert die Haftung und erhöht den Kraftstoffverbrauch. Der ACV rät, den Reifendruck regelmäßig zu prüfen, insbesondere beim Reifenwechsel und vor längeren Fahrten. Angaben zum empfohlenen Luftdruck finden

dienungsanleitung oder auf einem Aufkleber im Türrahmen.

Zusätzlich empfiehlt der ACV, die Reifen alle 10.000 Kilometer zwischen Vorder- und Hinterachse zu wechseln, um den Verschleiß gleichmäßig zu verteilen.

## 3. Ganzjahresreifen als Kompromiss

Rund 30 Prozent der Pkw in Deutschland sind mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Auch diese Reifen müssen seit dem 1. Oktober 2024 das Alpine-Symbol tragen. Ganzjahresreifen bieten den Vorteil, dass kein saisonaler Wechsel notwendig ist. Doch sind sie ein Kompromiss: Bei winterlichen Verhältnissen verlängert sich der Bremsweg im Vergleich zu reinen Winterreifen. In schneereichen Regionen rät der ACV daher weiterhin zu Winterreifen. Wer jedoch in milderer Gegend unterwegs ist, kann mit Ganzjahresreifen eine sinnvolle Alternative finden. Auch hier gilt: Regelmäßige Überprüfung von Profiltiefe, Zustand und Luftdruck ist essenziell.

## 4. Spezielle Anforderungen für Elektrofahrzeuge

E-Autos erfordern aufgrund ihres höheren Gewichts besonders widerstandsfähige Reifen. Obwohl keine speziellen Winterreifen für Elektrofahrzeuge vorge-

schrieben sind, sollten sie einen höheren Tragfähigkeitsindex, um das Gewicht sicher tragen zu können. Reifen mit niedrigem Rollwiderstand können außerdem die Reichweite von Elektroautos erhöhen.

## 5. Reifenalter beachten

Winterreifen bestehen aus einer weicherer Gummimischung, die sich schneller abnutzt. Die Profiltiefe kann sich bereits nach wenigen tausend Kilometern merklich verringern. Auch das Alter spielt eine Rolle: Reifen, die älter als sechs Jahre sind, sollten unabhängig von der Profiltiefe ausgetauscht werden, da das Gummi mit der Zeit aushärtet und an Elastizität verliert.

Die DOT-Nummer auf der Reifenflanke zeigt das Herstellungsdatum an. Die letzten vier Ziffern geben die Produktionswoche und das Jahr an, zum Beispiel „2218“ für die 22. Woche des Jahres 2018.

## 6. Schneeketten bei Fahrten in die Berge

In besonders schneereichen Gebieten und bei Fahrten in die Berge sind Schneeketten oft unverzichtbar. In manchen Regionen, wie in den Alpen, ist ihre Mitnahme sogar gesetzlich vorgeschrieben. Vor der Reise sollten Autofahrerinnen und Autofahrer sicherstellen, dass die Schneeketten zur Reifengröße passen und sich vorab mit der Montage vertraut machen.

## 7. Versicherungsschutz bei falscher Bereifung

Wer im Winter mit Sommerreifen oder stark abgefahrenen Winterreifen fährt und in einen Unfall verwickelt wird, muss mit mehr als nur Bußgeldern und Punkten in Flensburg rechnen. In solchen Fällen kann die Versicherung die Zahlung kürzen oder sogar verweigern. Deshalb ist es nicht nur gesetzlich, sondern auch aus eigenem Interesse wichtig, auf eine korrekte und sichere Bereifung zu achten.

Weitere nützliche Tipps rund um das Thema Reifen stellt der ACV auf seiner Website im Ratgeber-Bereich zur Verfügung. OTS

### UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- Reparatur aller Marken – Meisterwerkstatt
- Wartung nach Herstellervorgaben, ohne Verlust der Herstellergarantie
- KFZ-, NFZ- und Motorradteilehandel
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallreparaturen und Instandsetzungen
- Klimageservice
- Autoglas-Reparaturen und Scheibenaustausch
- HU/AU
- Werkstattdienstleistungen



Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe für Winterreifen beträgt 1,6 Millimeter, doch der ACV empfiehlt mindestens 4 Millimeter für eine sichere Bodenhaftung. Foto: ACV

Wir machen Ihr Auto fit  
Wir freuen uns auf Sie ☎ 06663 - 57 66

## unabhängiger Spezialist

Neuwagen • EU-Fahrzeuge • Gebrauchtwagen • E-Fahrzeuge

# DIE 2 KFZ MEISTER

KFZ-MEISTERWERKSTATT STEINAU

den. Seit dem 1. Oktober 2024 sind im Tankdeckel, in der Beschriftung und auf dem Schild beschrieben sind, empfiehlt der

## IHR SERVICE-PARTNER BEI JEDEM WETTER

- Montage und Wuchten
- Einlagerungsservice
- Elektro-Kompetenz
- Inspektion und Wartung
- HU inkl. AU-Service

Jetzt Umrüsttermin sichern!

November  
mein Wunschtermin

36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (06661) 96690  
36396 Steinau, Leipziger Straße 81, Tel. (06663) 6620  
63607 Wächtersbach, Industriestraße 4, Tel. (06053) 61680

Weitere Filialen: www.reifen-simon.de  
Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern



### Digitale Meisterporträts

Da die Markthalle des Steinauer Rathauses noch bis zum 17. November die Sonderausstellung „Dali. Leben und Werk“ beherbergt, mussten die Porträts der Katharinenmarktmeister, die jedes Jahr zum Heimatfest die dortigen Wände zieren, umziehen. Fotografenmeister Koni Merz kümmerte sich um die Digitalisierung der Aufnahmen, ergänzte sie um Schnappschüsse der jeweiligen Meisterinnen und Meister, so dass die Bilder rechtzeitig zum Fest in Dauerschleife über einen

Bildschirm im Schaufenster des Verkehrsbüros in der Brüder-Grimm-Straße laufen. Das Porträt des amtierenden Meisters Theo Michael Zwermann ist ebenfalls ausgestellt (links). „Hier erfahren die Aufnahmen eine größere Aufmerksamkeit“, freut sich der Kreis der Marktmeister über die gelungene Präsentation. Auf dem Fernsehbildschirm zu sehen sind die Zahnärzte Heide und Dr. Dirk Leisenberg, die das Amt 2016 als Geschwister inne hatten.

Text und Foto: Sabine Broj

### Kinderfilm und Dramödie

Im Kirchen kino

**WALLROTH** – Die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken-Kinzigtal lädt zu zwei Filmabenden in die Kirche in Wallroth ein. Am Samstag, 26. Oktober, steht um 17 Uhr ein Kinderfilm auf dem Programm.

Richard, der vorwitzige Jungspatz, der von einer Storchfamilie adoptiert wurde, genießt die Überwinterung im nördlichen Afrika – doch nun wird es Zeit für die Heimreise und die Ernennung eines Leitstorch-Lehrlings, der den Schwarm anführt. Richard ist absolut siegessicher, doch als nicht er selbst, sondern sein Storchbruder Max auserwählt wird, schwirrt Richard beleidigt ab und gerät dabei zunächst auf

sich allein gestellt in ein turbulentes Abenteuer.

Am Abend zuvor, am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr wird „Die einfachen Dinge“ gezeigt. Vincent (Lambert Wilson) ist ein berühmter Unternehmer, dem einfach alles gelingt.

Doch eines Tages unterbricht eine Autopanne auf einer abseitigen Bergstraße vorübergehend seine rasante Fahrt. Zum Glück kommt Pierre (Grégory Gadebois) auf seinem Motorrad vorbei und rettet Vincent aus seiner Misere.

Filmkritiken bezeichnen den Streifen als Entschleunigungs-Dramödie. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. **BWB**

### Notdienste

**Apothekendienste:** 19. Oktober: Marien-Apotheke (Biebergemünd) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 20. Oktober: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Apotheke im Globus (Wächtersbach), 21. Oktober: Kurpark-Apotheke (Bad Orb) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 22. Oktober: easy-Apotheke (Salmünster) und Coestersche-Apotheke (Neuhof), 23. Oktober: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern) und Apotheke am Schloss (Birstein), 24. Oktober: Alte Apotheke (Flieden) und Apotheke im Globus (Wächtersbach), 25. Oktober: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Flora-Apotheke (Gelnhausen), 26. Oktober: Lotichius-Apotheke (Schlüchtern) und Wildhaus-Apotheke (Linsengericht), 27. Oktober: Apotheke am Schloss (Birstein), Coestersche Apotheke (Neuhof) und Jossa-Apotheke (Jossgrund).

hof) und Jossa-Apotheke (Jossgrund).

**Ärztliche Notdienste:** Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

**Augenarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

**Zahnarzt:** Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienstnummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.

# Alle Kinder haben die Prüfung geschafft

Aufgaben zur „Tatze“ erfolgreich bewältigt

**MERNES** – Für Kinder zwischen sechs und neun Jahren gibt es bei der Feuerwehr die sogenannte Kinderfeuerwehr. Die Kinderfeuerwehren aus Mernes und Kerbersdorf haben nun in Mernes die jährliche Prüfung zur „Tatze“ abgelegt und alle bestanden.

Die „Tatze 1 bis 4“ ist nach Alter gestaffelt und ebenso sind die zu bewältigenden Aufgaben altersgerecht im Anspruch. Im Bereich Notruf müssen die Kinder für die „Tatze 1“ zum Beispiel wissen, wo sie wohnen (Adresse). So gehört der richtige Umgang mit Streichhölzern ebenso dazu wie der Umgang bei einem Notfall oder einem Brand. Auch Knoten standen auf dem Prüfungsplan, vom normalen Schuhknoten bis zum Feuerwehreknoten. In einer Gemeinschaftsaufgabe ging es dann eher spaßig-nass

zu, ein lustiger Abschluss gegen zu viel „Prüfungsatmosphäre“.



**Der richtige Umgang mit Streichhölzern** gehörte zu den Prüfungsaufgaben.

sphäre“, schließlich soll es bei der Kinderfeuerwehr überwiegend spielerisch zugehen.

Die Vorbereitung hatte die Kinderfeuerwehrlleitung aus Mernes, Antonia Fischer und Eric Göbel mit Unterstützung

der Feuerwehr Mernes und der Kinderfeuerwehrlleitung Kerbersdorf mit Melanie Hagenbach (Kinderfeuerwehrlleiterin Bad Soden-Salmünster) und Larissa Horst. Die Auszeichnungen vorbereitet hatte Anika Desch von der Stadtverwaltung.

Mitglieder der Einsatzabteilung halfen bei der Abnahme, unter anderem auch Wehrlführer Patrick Essel, Stellvertreter Carsten Desch (Mernes) und Wehrlführer Kay Hagenbach (Kerbersdorf).

Alle 16 Kinder haben erfolgreich die Prüfungen geschafft. Bei der Verleihung waren Stadtrat Reiner André in Vertretung des Bürgermeisters, Stadtbrandinspektor Jens Bannert und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Frank Seidl anwesend, der die Verleihung mit den Verantwortlichen der

Kinderfeuerwehr vornahm. Die Kinder nahmen die Urkunden und Pins voller Stolz entgegen. „Tatzen“ gingen an: **Stufe 1:** Jonas Mink, Levi Buhl, Isabella Arnold, Ela Mina Egri, Quentin Nitu, Greta Dietz, Sofia Arnold, Martina Kneip, Ben Müller, Leo Desch, Sara Horn

**Stufe 2:** Quentin Nitu, Greta Dietz, Sofia Arnold, Martina Kneip, Ben Müller, Leo Desch, Sara Horn

**Stufe 3:** Louis Desch, Vlad Ilea, Lina Desch

**Stufe 4:** Louis Desch, Lena Mink

Am Grill sorgte Gerhard Desch für leckere Bratwürstchen. Eltern hatten köstliche Salate mitgebracht, so dass die Erfolge gebührend gefeiert wurden. **BWB**

**Internet**  
feuerwehr-bss.de



Urkunden gab es für die Kinder, die „Tatzen-Prüfung“ erfolgreich abgelegt haben.

Fotos: Feuerwehr Bad Soden-Salmünster

### Online-Austauschtreffen

Zum Freiwilligen Sozialen Schuljahr

**REGION** – Immer wieder sind Vereine auf der Suche nach jungen Engagierten. Hier kann das Freiwillige Soziale Schuljahr – kurz FSSJH – helfen. Denn dieses bietet eine tolle Möglichkeit, um junge engagierte Menschen zu finden und in den Vereinsalltag einzubinden.

Das FSSJ bietet Jugendlichen die Möglichkeit, neben der Schule, in einem Verein aktiv zu werden.

Am 21. Oktober zwischen 18.30 und 20 Uhr bietet der Turngau Kinzig, gemeinsam mit Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises und des Hessischen Turnverbandes/Turnjugend ein Online-Austauschtreffen an. In diesem kurzen Austauschtreffen werden alle wichtigen Infor-

mationen rund um das Freiwillige Soziale Schuljahr Hessen in Turnvereinen des Turngau Kinzig geben.

Neben Informationen für interessierte Schüler und Schülerinnen haben die Organisatoren alles Wissenswerte für Vereine, die eine Einsatzstelle werden möchten vorbereitet. Außerdem besteht die Möglichkeit individuelle Fragen rund um das Freiwillige Soziale Schuljahr zu stellen oder bereits auch von eigenen Erfahrungen zu berichten. **BWB**

**Anmeldung**  
tg-kinzig.de  
facebook.com/  
turngaukinzig  
instagram.com/  
turngaukinzige.v.1896

### Ortsbeirat Bad Soden

**BAD SODEN** – Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Bad Soden findet am Donnerstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr im Besprechungszimmer in der Spessart Therme statt. Thema ist unter anderem die Erueierung und Schaffung von Angeboten für Kinder und Jugendliche in Bad Soden. **BWB**

### Neuverpachtung des Jagdreviers

**STERBFRITZ** – Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sterbfritz treffen sich am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr zu einer außerordentlichen Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Sterbfritz. Thema der Zusammenkunft ist die Neuverpachtung des Jagdreviers zum 1. April 2025. **BWB**

**Nowak**  
Bestattungen

Wir finden für jeden Geldbeutel den richtigen Weg.

Tel. 06056 - 1420  
www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40  
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau  
Tel. 06663 - 91 96 92

Unser Papa, Opa und Schwiegervater hat friedvoll seine letzte Reise angetreten.

**GÜNTER JOPPKE**  
\* 28.03.1956  
† 28.09.2024

In Gedanken wirst Du immer mit uns reisen ♥  
Philipp & Caro mit Lilly, Lars, Lisa mit Summer & Cio

Die Abschiedsfeier findet Sonntag, dem 27.10.2024, zwischen 11:00 und 18:00 Uhr in geselliger Atmosphäre auf dem Ponyhof "Acisbrunnen 3" in 36381 Schlüchtern statt.

Ihre Hilfe im Trauerfall

## Bestattungsinstitut W. und R. Gold

seit 1919

Brückenaauer Straße 4 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661 96140 Mobil 0172 670 3158

www.bestattungen-gold.de



seit 1759

## Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns sehr.  
Was bleibt, sind dankbare und wunderschöne Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.*

## Hermann Mielke

\* 29. Juni 1928 † 12. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung

**Gerhard und Ingrid  
Manuel und Katharina  
mit Maximilian und Henry  
Julian und Juliana  
Elfriede Hentschel  
und alle Anverwandten**



36381 Schlüchtern-Niederzell, Ulmenstraße 36

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. Oktober 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Niederzell statt.

### NACHRUF

Die Stadt Steinau an der Straße trauert um

**Herrn Bürgermeister a. D.**

## Malte Jörg Uffeln

der im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat haben die Nachricht vom Tode ihres verdienten Bürgermeisters mit tiefer Trauer aufgenommen. Der Verstorbene war vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2020 Bürgermeister unserer Stadt.

Sein Amt hat er zu jeder Zeit mit großem Verantwortungsbewusstsein und Hingabe wahrgenommen. Das Wohlergehen der Bürger und damit der Stadt Steinau an der Straße war für ihn oberstes Gebot.

Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeiräte danken dem Verstorbenen für sein Wirken. Die Stadt Steinau wird ihrem ehemaligen Bürgermeister ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister a. D. Malte Jörg Uffeln hat sich um die Stadt Steinau an der Straße verdient gemacht.

Für die Stadtverordnetenversammlung  
**Michael Graf**  
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat  
**Christian Zimmermann**  
Bürgermeister



*Hasst nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft.  
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.  
Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

## Josef Gaul

\* 13. Dezember 1935 † 13. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Deine Rosel  
Erhard und Rita mit Anne, Johannes und Charlotte  
Lucia und Manfred mit Katharina und Konstantin  
Christina und Frank mit Julia und Friedrich  
sowie alle Angehörigen**

63628 Bad Soden-Salmünster/Kath. Willenroth, Mühlenstr. 18

Das Requiem findet am Montag, den 21. Oktober 2024, um 14 Uhr in der St. Elisabeth Kirche in Katholisch Willenroth statt; anschließend Beerdigung auf dem Friedhof.



*Es kommt nicht darauf an, dass wir lange leben,  
sondern, dass unser Leben den rechten Inhalt hat.*



## Günter Stoltze

\* 21. Juli 1939 † 7. Oktober 2024

In Liebe

**Deine Dominga  
Michel und Anja mit Erik und Luisa  
Mark und Claudia  
sowie alle Angehörigen**

36381 Schlüchtern, Kressenbacher Straße 27a

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 29. Oktober 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Breitenbach statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied und unseren Freund und Weggefährten seit über 35 Jahren

## Werner Kopp

\* 9. Oktober 1939 † 3. Oktober 2024

Werner Kopp war unermüdlicher Motor, Planer, Gestalter in der Europa Union Schlüchtern-Gelnhausen e.V., viele Aktivitäten gehen auf ihn zurück. Mit neuen Ideen und Vorschlägen nahm er auch Perspektiven vorweg, die erst im Laufe der Zeit sehr gewinnbringend für unsere Arbeit wurden. Mit ihm geht ein kluger Kopf und steter Macher von uns, den wir sehr vermissen werden. Er war ein echter Europäer. Wir werden sein freundliches Wesen nicht vergessen und sein Wirken lebendig erhalten.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

**Europa Union Schlüchtern-Gelnhausen e.V.**  
Der Vorstand

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



## Theresia (Therese) Böhm

\* 12. Januar 1934 † 12. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Verstorbenen.

Im Namen aller Angehörigen  
**Christine Freese** geb. Böhm

Das Requiem findet am Dienstag, den 22. Oktober 2024, um 14 Uhr in der St.-Wendelin-Kirche in Gelnhausen-Höchst statt. Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof. Den Rosenkranz beten wir um 13.30 Uhr vor dem Requiem.

### Nachruf

Am 26. September 2024 verstarb Herr

## Georg Koller

im Alter von 92 Jahren.

Er engagierte sich über 32 Jahre ehrenamtlich in verschiedenen städtischen Gremien.

Von 1964 bis 1968 war Herr Georg Koller Erster Beigeordneter und von 1968 bis 1969 Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Elm. Von 1970 bis 1997 wirkte er als Stadtrat und bekleidete 27 Jahre lang dieses Amt im Magistrat der Stadt Schlüchtern. Nach seinem Ausscheiden wurde er im Jahr 1997 zum Ehrenstadtrat der Stadt Schlüchtern ernannt.

Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Schlüchtern**

Joachim Truß  
Stadtverordnetenvorsteher

**Der Magistrat  
Stadt Schlüchtern**

Matthias Möller  
Bürgermeister

**36391 Sinntal**  
Tel.: 06664 / 8510

**BESTATTUNGSHAUS  
Fehl & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*  
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge

**Von Herzen Danke**

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzhaft, doch es spendet Trost zu wissen, wie viele ihn geschätzt und begleitet haben. Die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme, sei es durch tröstende Worte, stille Umarmungen, Karten, Blumen und Geldspenden zu Gunsten der Albert-Schweitzer Stiftung, haben uns tief berührt und geben uns Kraft.

**Besonderer Dank gilt** allen Schützenschwestern und -brüdern, vor allem den Schützenvereinen Bad Soden und Aufenau sowie dem Musikverein Salmünster, die Manfred die letzte Ehre erwiesen haben.

Danke auch Herrn Pfarrer Sippel und dem Bestattungshaus Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen der Familie  
**Irene Enders**

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2024



**Manfred Enders**

\* 25. Oktober 1939  
† 18. Juli 2024

**Zeitgeschichtliche Vorträge**

Dorfverein „Starwetz lebt!“ lädt ein

**STERBFRTZ** – Der Dorfverein „Starwetz lebt!“ beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen an der Sterbfritzer Kirmes.

Auftakt ist am Kirmesdonnerstag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Sängenheim in der Raiffeisenstraße. Dirk Ebenhöch präsentiert und erläutert in einem Bildervortrag zum Thema „Häuser, Menschen und Geschichten“ alte Ansichten aus seinem umfangreichen Bildarchiv. In seiner gewohnt humoristischen Art hat er auch einige lustige Anekdoten parat haben.

Anschließend unterhalten „Die alten Säcke“, eine Gesangsgruppe des Gesangvereins Liederkranz, mit ihrem

musikalischen Programm. Die Bewirtung obliegt dem Gesangverein.

Am Kirmesamstag, 26. Oktober, lädt der Dorfverein um 15 Uhr zu einem zeitgeschichtlichen Vortrag mit Kaffee und Kuchen in das Feuerwehrhaus Sterbfritz ein.

Das Thema lautet „Der Judenbürgermeister“ und die Nazis – Vom Ende des jüdisch-christlichen Zusammenlebens“. Nach der Macht ergreifung der Nationalsozialisten 1933 verändert sich das Leben in Sterbfritz.

Thomas Müller berichtet vom erfolglosen Kampf des gewählten Bürgermeisters

gegen seine gewaltsame Absetzung, vom Ende gewachsener Beziehungen und vom zunehmenden Antisemitismus. Der Vortrag ist Teil der Informationsveranstaltungsreihe zum Projekt „DENKMAL Sterbfritz, für einen Ort des Mahnens, Gedenkens und des geschichtlichen Lernens“.

Anschließend besteht die Möglichkeit in einem Dorfrundgang mit Dirk Ebenhöch die Schauplätze der beschriebenen Ereignisse aufzusuchen. Der Dorfverein und der Gesangverein Liederkranz laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. BWB

**Herzlichen Dank**

Wir danken allen, die sich stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns mit ihrer Anteilnahme und aufrichtigen Beileidsbekundungen im Abschiednehmen begleitet haben.

**Besonderer Dank gilt**

dem Pflegedienst „mobil“ für die zuverlässige Unterstützung zu Hause;

den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern/Gelnhausen für ihren Einsatz in den letzten Tagen;

Herr Pfarrer Wagner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und für die tröstenden Worte;

dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung

sowie allen Verwandten und Freunden.

**Familie Alter**

Gomfritz, im Oktober 2024



**Reinhard Alter**

\* 13. Februar 1939  
† 18. August 2024

**Herzlichen Dank ...**

allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift und Geldspenden bekundeten;

dem Palliativ-Team Hanau für die herzliche Betreuung;

dem Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen der Familie  
**Petra Meißner**  
**Mandy Meißner-Schäfer**

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2024

**Waltraud Meißner**

geb. Heinz

\* 29. Juni 1939  
† 8. August 2024

**Herzlichen Dank ...**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Besonderen Dank**

Herrn Pfarrer Gleim und Herrn Frank Dörpfeld; dem Pflegepersonal des Seniorenheimes „Haus im Bergwinkel“ für die fürsorgliche Betreuung;

den Trägern;

dem Team für die Hilfe beim Tröster;

Damaris Vogler für die musikalische Begleitung sowie dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die würdevolle und einfühlsame Begleitung.

**Heidi, Gerd und Jürgen mit Familien**

Weichersbach, im Oktober 2024



**Elisabet Müller**

\* 29. Oktober 1926  
† 18. September 2024

**Herzlichen Dank ...**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Besonderen Dank**

Frau Pfarrerin Weichert, Herrn Pfarrer Berg und dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier;

den Pflegediensten Vivo und Nobis, Herrn Dr. Bausch, den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern und der Physiopraxis Pudwill für die liebevolle Betreuung;

sowie dem Gasthaus „Zur Burg“ für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen  
**Albrecht Zeller**  
**Renate Richter**

Zeitlofs-Trübenbrunn, im September 2024

**Else Zeller**

\* 16. Januar 1935  
† 16. August 2024

*Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen ...*

Wir sagen auf diesem Weg allen

- D** für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
- A** für eine stille Umarmung
- N** für einen Händedruck, wenn die Worte fehlen
- f** für ein stilles Gebet
- K** für die Teilnahme an der Trauerfeier
- E** für Blumen und Geldspenden

**Unser besonderer DANK gilt**

Herrn Pfarrer Sippel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier;

Stefan Zengerle vom Männerchor Frohsinn für die bewegenden Worte;

dem Bestattungshaus Ruppel für die einfühlsame und liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen  
**Marlies Hohmann**

Bad Soden-Salmünster, im Oktober 2024

Das zweite Sterbeamt findet am 1. November 2024 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Salmünster statt.



**Karl Hohmann**

\* 7. Januar 1933  
† 6. September 2024

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.*  
*Albert Schweitzer*

**Karin Schubert**  
geb. Dorn

\* 17. Oktober 1949 † 25. September 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, es ist tröstend zu erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in der schweren Zeit zur Seite standen und in stiller Trauer mit uns verbunden waren.

Die große Anteilnahme, tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben sowie Geld- und Blumenspenden haben uns viel bedeutet.

Im Namen aller Angehörigen  
**Peter Schubert**

Schlüchtern, im Oktober 2024

**Danke!**



**Bestattungen Ruppel**  
seit 1838  
Inh. Mike Zeller

[www.ruppel-bestattungen.de](http://www.ruppel-bestattungen.de)

**Hilfe im Trauerfall**  
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444  
Steinau • 06663-911789  
Schlüchtern • 06661-7472389  
Sinnatal • 0174-9366941





**Die Musikerinnen und Musiker** (von links) David Münzberger, Dorothea Harris, Julia Ballin, Heiko Ommert, Franziska Grob und Frank Kleespies nach dem letzten Konzert in der evangelischen Erlöserkirche. Foto: privat

## Auf Futtersuche mit Mutter Geiß

**STEINAU** – Mit Mutter Geiß aus dem Märchen „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ gehen am Mittwoch, 23. Oktober, Kinder und Erwachsene auf Futtersuche durch die Altstadt, suchen Wackersteine und bis der Wolf am Ende im Stadtborn ertrinkt, erfahren sie viel über Steinau, seine Gebäude und seine Geschichte. Die kurzweilige Führung mit Gästeführerin Martina Jobst beginnt um 14 Uhr am Märchenbrunnen auf dem Marktplatz „Am Kumpen“ und kostet für Kinder 4 Euro, für Erwachsene 7 Euro. Sie dauert 60 Minuten. Informationen und Tickets gibt es im Verkehrsbüro Steinau, Telefon (06663) 97388. **BWB**



## „König, Bauer, Bettelmann“

Wie viel märchenhafte und königliche Staatsführung steckt in den alten Geschichten? Herrscher gab es zu allen Zeiten. Ihr Verhalten und ihr Umgang mit der Gesellschaft des „Kleinen Mannes“ zeigen eindeutig Parallelen zur heutigen Zeit. Gewitztes Aufbegehren, durchdachtes Handeln auf beiden Seiten zeugen bis heute von Aktualität und Brisanz in den Märchen der Völker. Unter dieser märchenhaften Thematik steht am Freitag, 1. Novem-

ber, ab 20 Uhr ein Abend im Theatrum Steinau. Margot Dernesch wird Brisantes, Amüsantes und Nachdenkliches aus dem Schatz der Volksmärchen erzählen. Dazu bringt der Musiker Marcel Wagner mit seiner Gitarre und seinem musikalischen Talent die Geschichten in die richtige Tonlage. Reservierungen nimmt das Theatrum ab sofort entgegen, Telefon (06663) 3899715, oder E-Mail: info@theatrum-steinau.de. Foto: Konrad Merz

## Mitglieder treffen sich

**HINTERSTEINAU** – Die Wanderfreunde Hintersteinau laden alle Mitglieder zur Versammlung für Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Rückblick auf die Unternehmungen im Jahr 2024. Vorschläge für Wanderungen und Radtouren im kommenden Jahr werden besprochen, der Dienst- und Helferplan erstellt. **BWB**

## Wanderung zu Halloween

**HUTTENGRUND** – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund lädt ein zur dritten Halloween-Wanderung für Samstag, 26. Oktober. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz Huttengrundhalle. Die Wanderstrecke beträgt vier bis sechs Kilometer, je nach Wetterlage. Zum Abschluss gemütliches Beisammensein in der Huttengrundhalle. **BWB**

## Sau-Preisschießen im Schützenhaus

**ALTENGRONAU** – Der Schützenverein Altengronau lädt für Freitag, 25. Oktober, zum Sau-Preisschießen in das Schützenhaus ein. Von 19 bis 21 Uhr kann jeder ab 18 Jahren mit dem Kleinkalibergewehr schießen. **BWB**

## NEBENVERDIENSTE

**Schlüchtern-Innenstadt**  
Suche Putzhilfe für gepflegten Singlehaushalt 1-2 mal im Monat.  
**Tel (0175) 5956491**

## VERKÄUFE

Liebherr Tiefkühlschrank 185x60x70 cm, Samsung TK-Kombi 178x60x70 cm, neuwertig.  
**Tel (06661) 9110133**

## KAUFGESUCHE

**Hallo an alle**, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- und Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, Tel. 06053-7069941 o. 0177-1665980



**Autovision MÖLLMANN**  
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern  
www.autovision-moellmann.de

# Vier unterschiedlich besetzte Duos

Orgelspaziergang unter dem Motto „Orgel plus Saxofon“

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – Bei sonnigem und mildem Herbstwetter fand der 22. ökumenische Orgelspaziergang statt. Diesjähriges musikalisches Thema der Veranstaltung war die Kombination „Orgel plus Saxofon“, und so spielten in den vier evangelischen und katholischen Kirchen in Salmünster und Bad Soden vier unterschiedlich besetzte Duos aus je einer Saxofonistin und einer Organistin in verschiedenen Stilrichtungen zusammen. Etwa 60 Zuhörer folgten dem Weg des Orgelspaziergangs und wurden mit kleinen Stadtführungen von Kirche zu Kirche geleitet.

Den Beginn des Konzertreigen in der evangelischen Erlöserkirche in Salmünster machten Franziska Grob am Alt- und Sopransaxofon und der Salmünsterer Organist Frank Kleespies mit klassisch-modernen Werken des niederländischen Komponisten Ton Verhiel: einem Ave Maria, zwei Sätzen aus seiner 4. Sonate für Sopran-Saxofon und Orgel und „Lied“. Ton Verhiel ist bekannt als Komponist und Arrangeur für

Blasorchester, aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen mit Salmünster verbunden und hat schon mit dem Salmünsterer Musikverein Workshops durchgeführt und selbst konzertiert.

Eva Neumann führte die Teilnehmenden nach dem ersten Konzert zur katholischen Kirche St. Peter und Paul und konnte angesichts des zurzeit lebhaften Durchgangsverkehrs auf der Frankfurter Straße die Geschichte des Stadtteils Salmünster und seine Lage an der Frankfurt-Leipziger Handelsstraße anschaulich vor Augen führen.

In St. Peter und Paul boten der Kalbacher Saxofonist Heiko Ommert an Tenor- und Sopransaxofon sowie die evangelische Bezirkskantorin Dorothea Harris an der Jann-Orgel in der Stilrichtung Jazz bekannte Jazz-Standards von George Gershwin, Erroll Garner, Vernon Duke und anderen mit improvisatorischen Einlagen von Heiko Ommert. Beim Konzert in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Soden spielten der junge Huttengründer Saxofonist David Münzberger am Altsa-

xofon und Frank Kleespies an der Walcker-Orgel in der Stilrichtung „freestyle“ eigene Improvisationen über Choralmelodien, einen Jazz-Standard und ein zeitgenössisches Werk „u“ des Niederländers Gerard Sars.

Den Weg durchs Bad Soderer Kurgebiet und die Zeitreise durch die Bad Soderer Stadtteilgeschichte legte anschließend Marianne Sperzel mit den Teilnehmenden zurück. Das Abschlusskonzert des Orgelspaziergangs in der evangelischen Erlöserkirche gestalteten Julia Ballin aus Wächtersbach am Altsaxofon und Dorothea Harris an der Mebold-Orgel mit barocken und romantischen Werken von Benedetto Marcello, César Franck und Johann Sebastian Bach. Das Publikum spendete reichlich Applaus, und Pfarrerin Annette Reidt bedankte sich bei allen mitwirkenden Musikerinnen und Stadtführerinnen mit Blumen. Schließlich kamen Zuhörer und Musikerinnen im Gemeindehaus zu Getränken und lockeren Gesprächen über die erlebte Veranstaltung zusammen. **BWB**

## Leuchtendes Beispiel

Hauptpreis für Schwimmbadumbau

**REGION** – Die Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches soziales Engagement des Kreises geht in diesem Jahr an vier Trägerinnen und Träger. Das haben die Fachjury – die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Familie, Senioren und Demografie – sowie der Kreisausschuss entschieden.

Der mit 7.000 Euro dotierte Preis wird aufgeteilt unter Thorsten Desch, der KJG Bernbach, Anna Neumer sowie Martina Pohl. „Mit dem Preis würdigen wir den großartigen Einsatz vieler, stellvertretend und in ihrer Vorbildwirkung“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann. Den Hauptpreis erhält Thorsten Desch, stellvertretend für das Schwimmbad-Umbauteam in Mernes. Dank eines hohen Anteils an ehrenamtlicher Leistung wurde das dortige Schwimmbad binnen zweier Jahre zum Naturbad umgebaut. In diesem Jahr

fand die Eröffnung statt. „In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Schwimmbadstätten zu finanzieren und zu erhalten, hat eine Gruppe Ehrenamtlicher selbst angepackt. Daraus wurde eine richtige bürgerschaftliche Bewegung in Mernes und darüber hinaus. Sie hat eine unfassbare Lust aufs Mitmachen und Gestalten versprüht. Sie ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was Einzelne aus der Gesellschaft heraus erreichen und stemmen können. Am Ende hat die Stadt beim finanziellen geholfen, Spessart regional hat bei der Fördermittel-Akquise unterstützt. Aber die wichtigsten Arbeitsschritte, die wesentlichen Signale, der Spirit dieses Projekts gingen vom Mernerer Thorsten Desch und seinem Team aus“, begründete Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann die Entscheidung zur Hauptpreisverleihung. **BWB**

## VERMIETUNGEN

**Schlüchtern-Stadtnähe**  
Helle renovierte ELW, 3 ZKB, 100 m², EBK, Terrasse, Keller, sep. Eingang, Stellplatz, keine Haustiere, 660,- € + NK + 2 MM Kt.  
**Tel. (06661) 1785**

## WOHNMOBIL

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
www.wm-aw.de

## BEKANNTSCHAFTEN

**Cordula, 69 J.**, als Witwe kam für mich die Einsamkeit von jetzt auf gleich. Bin eine Frau, die gerne umorgt u. sich um den Haushalt kümmert. Gerne würde ich die Sonne in Ihr Leben bringen, wäre auch umzugsbereit. Wenn Sie auch hier aus der Gegend kommen, ist Ihr Anruf üb. PV unser Glück. **Tel (0176) 34498341**

**Elke, 63 J.**, gutmütige Witwe, mit ansehnlicher Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorger? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. PV anrufen. **Tel (0176) 57606003**

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter [www.Wochen-Bote.de](http://www.Wochen-Bote.de)

## STELLENMARKT

Wir suchen per sofort eine **Reinigungskraft in TZ** für einen 4-Pers.-Haushalt in Schlüchtern. 3x/Woche für jeweils 3-4 Stunden. Aufgaben: Raum- und Kleidungspflege.  
**Bewerbung@mcdgluth.de**

**Wir suchen Verstärkung!**  
Zusteller (m/w/d) für die Tageszeitung/Post in: **FREIENSTEINAU** (Nieder-Moos, Metzlos)

**SINNALT** (Oberzell, Züntersbach)  
**SCHLÜCHTERN** (Hinkelhof, Hutten, Ramholz)  
**BAD SODEN SALMÜNSTER**  
**STEINAU AN DER STRASSE** (Marjoß)  
**Tel. (0661) 280935**  
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Wir suchen **Schweißer (m/w/d)** auf 530,- €-Basis  
**Bewirb Dich jetzt!**  
SICO D. & E. Simon GmbH  
Karl-Winnacker-Str. 10-14,  
36396 Steinau a. d. Straße  
**Tel.: 06663 / 9600-111**

Wir suchen per sofort **eine/n gute/n Köch/in in TZ** für einen 4-Pers.-Haushalt in Schlüchtern. Werktags für ca. 3h täglich. Aufgaben: Einkaufen und Zubereitung von Mahlzeiten, reinigen der Küche.  
**Bewerbung@mcdgluth.de**



Verstärke unser Team als

**KFZ-MECHATRONIKER**

oder

**LKW-FAHRER (m/w/d)**

im Bereich T.R.I.M.

[bewerbung@joekel.de](mailto:bewerbung@joekel.de) ||| [www.joekel.de](http://www.joekel.de)

### Tag der Reparatur im Pfarrheim

**ROMSTHAL** – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund lädt für Samstag, 19. Oktober, von 12 bis 16 Uhr zum „Internationalen Tag der Reparatur“ ins Pfarrheim Romsthal ein. Das Team des Repair Cafés Schlüchtern ist zu Gast im Huttengrund. Elektro-Haushaltsgeräte und -Werkzeuge sowie mechanische und feinmechanische Gerätschaften können zur Begutachtung und zum möglichst gemeinsamen Reparieren gebracht werden. Ebenso sind zu reparierende Textilien willkommen. Wichtig ist, dass die Gerätschaften gereinigt sind.

BWB

### Erst Hilfe ist Thema

**STEINAU** – Der VdK-Ortsverband Steinau kommt zu seinem nächsten Treffen am Donnerstag, 24. Oktober, um 17.15 Uhr in der Gaststätte Bauernschänke in Steinau zusammen. Ein Referent des DRK berichtet von verschiedenen Maßnahmen bei Notfällen. Mitglieder, deren Partner und Interessierte sind willkommen.

BWB

## Bereits früh erste fachliche Führungserfahrung gesammelt

### Tim Schneider wird neuer Haupt- und Personalamtsleiter

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – Mit Tim Schneider wird die Stadtverwaltung Bad Soden-Salmünster ab dem 1. November einen neuen Haupt- und Personalamtsleiter sowie Fachbereichsleiter für den Bereich der Zentralen Dienste im Rathaus gewinnen.

Tim Schneider, der in Bad Soden-Salmünster geboren ist und in Biebergemünd lebt,

verfügt bereits über fundierte Führungserfahrungen in der Kommunalverwaltung. Seine Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit Fachrichtung Kommunal- und Landesverwaltung absolvierte Tim Schneider beim Magistrat der Stadt Wächtersbach. Nach erfolgreichem Abschluss des Fortbildungslehrgangs zum Ver-

innerhalb des Sektors der Öffentlichen Wirtschaft, als Fachbereichsleitung für den Bereich der Zentralen Dienste beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Hier steuert Tim Schneider prozessual unter anderem das Personalmanagement des Eigenbetriebs und ist erster fachlicher Ansprechpartner für alle personellen Belange und Angelegenheiten der Beschäftigten.

Für seine neue Tätigkeit als Haupt- und Personalamtsleitung sieht sich Tim Schneider daher fachlich gut aufgestellt: „Gerade durch meine beruflichen Erfahrungen in den bisherigen Leitungsfunktionen in der Kommunalverwaltung, besitze ich das notwendige Handwerkzeug, um die fachlich fundierte Arbeit meines Vorgängers Dominic Imhof strukturiert und qualitativ weiterzuführen.“

Bürgermeister Dominik Brasch merkt an: „Mit Tim Schneider gewinnt unsere Stadt einen hochmotivierten und fachlich sehr kompetenten neuen Mitarbeiter. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darüber, dass wir die vakant gewordene Stelle zügig wieder besetzen können.“

Brasch ergänzt mit Blick auf den scheidenden Stelleninhaber Dominic Imhof: „Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Mitarbeiter Dominic Imhof, der aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Altenstadt aus dem Dienst der Stadt Bad Soden-Salmünster ausscheidet. Ich bedanke mich bei ihm für die intensive, vertrauensvolle sowie gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für seine neue, nicht immer einfache Aufgabe viel Erfolg und Zufriedenheit.“ BWB



Bürgermeister Dominik Brasch (links) freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit dem neuen Haupt- und Personalamtsleiter Tim Schneider.

Foto: Stadt Bad Soden-Salmünster

waltungsfachwirt sammelte er früh erste fachliche Führungserfahrungen als Fachbereichsleiter für den Bereich der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei der Stadt Linden, wo er unter anderem für die Durchführung von Wahlen verantwortlich war.

Neben seiner fachlichen Erfahrungen im Verwaltungsbereich kann Tim Schneider ebenfalls ein hohes Maß an kaufmännischer sowie berufspädagogischer Fachkompetenz in die neue berufliche Tätigkeit bei der Kurstadt Bad Soden-Salmünster einbringen. Fundiert vertiefen konnte er seine fachlichen Leitungsfunktionen, im Rahmen der zuletzt ausgeführten Tätigkeit,

## Lederhosenabend im Spessart Forum

**BAD SODEN-SALMÜNSTER** – Der Musikverein 1921 Salmünster lädt für Samstag, 2. November, ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zum Lederhosenabend ein.

Im Spessart Forum in Bad Soden können sich die Gäste auf einen geselligen Abend mit Blasmusik, kühlem Bier, Spießbratenbrötchen und Brezeln freuen. Ob in Tracht oder einfach in Feierlaune – alle sind willkommen. Ge-

meinsam mit dem Kinzigtal Quartett, bestehend aus Susanne Weyel, Andrea Möller, Hartmut Peterhansl und Dieter Hagemann, wird ein abwechslungsreiches Programm mit den aktuellen Hits der Blasmusikszene und Rock- und Pop-Medleys geboten. Eintrittskarten (Platzkarten) gibt es für 8 Euro bei Getränke Dorn in Salmünster und unter musikvereinsalmuenster.de. BWB

## AUTFAHREBRILLE

Beste Sicht bei widrigen Bedingungen

inkl. Aktionsfassung und Blaufiltergläser

\*Einstärkenbrille Sph +/-6,0 dpt, cyl.2,0  
Angebot gültig bis 31.10.24

komplett ab 199,-



Optik May  
Inh. Caroline May

MAYsterlich KONTAKTLINSEN-BRILLEN

63628 Bad Soden-Salmünster  
Bad Sodener Str. 11 • Tel. 06056-2566



R. Gold

Fensterbau GmbH

36396 Steinau a. d. Straße  
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

## 3 Tage Bus-Schiffsreise Kiel – Oslo

05.12.2024 – 07.12.2024



Erleben Sie einen weihnachtlichen Kurzurlaub auf See, 2 Tage und 2 Nächte an Bord der Color Magic oder der Color Fantasy! 8 Restaurants, Color SPA & Fitness-Center, täglich 2 Aufführungen im internationalen Showtheater, das Aqualand mit Wassertrutschen und Whirlpools, Casino und Golfplatz garantieren echtes Kreuzfahrtambiente zum kleinen Preis. Genießen Sie 2 Tage und 2 Nächte einen außergewöhnlichen Kurzurlaub auf einem der beiden Kreuzfahrtschiffe Color Magic und Color Fantasy! Die Mini-Kreuzfahrt nach Norwegen beginnt am Mittag mit dem Boarding in Kiel. Um 14.00 Uhr heißt es „Leinen los!“

- Kabine mit Dusche & WC
- 2x Frühstücksbuffet
- Inklusive Besuch der Liveshow an Bord, am ersten Abend
- Wahlweise Besuch des Weihnachtsmarktes in Oslo
- oder Teilnahme an der Stadtrundfahrt (ca. 3h) durch Oslo, Besichtigung des Fram Museums, des Vigeland Skulpturenpark, der Holmenkollen Skisprungschanze
- ca. 3-stündiger Aufenthalt in Hamburg am Rückreisetag
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Hamburg

Reisepreis pro Person  
**Ab 444,- €**  
inkl. einem Skandinavischen Weihnachtsbuffet  
Anmeldeschluss: 15.11.2024  
EZ – Zuschlag 100,- €  
Abfahrt: 04.30 Uhr am Betriebshof

### Sauer Reisen

Mangweg 1 | 36148 Kalbach-Uttrichshausen  
Telefon (09742) 1488 | E-Mail: sauerreisen@web.de

**ELEKTRO RUPPEL**

Photovoltaikanlagen • Elektroinstallationen Altbau/Neubau  
Smart Home • Netzwerktechnik • Satellitenanlagen

Elektro Ruppel GmbH | Steinauer Straße 34 | 36396 Steinau-Ulbach  
Telefon: 06667-919535 | Mobil: 0160-2531363  
info@elektroruppel.de | www.elektroruppel.de

**Pflanzzeit!** Ein schöner Garten muss nicht teuer sein!

alles im Container, ganzjährig pflanzbar

Port. Lorbeer „Angustifolia“, 90–180 cm, 90–100 cm ..... € 16,00  
Photina „Red Robin“, 100–180 cm, 100–120 cm ..... € 12,50  
Kirchlorbeer in Sorten, 140–160 cm ..... € 19,50  
Obstgehölze & Beerensträucher,  
Obstbäume, 1/4 und 1/2 Stamm ..... € 19,50  
Thuja in Sorten, 120–220 cm, 140 cm ..... € 15,00  
Form- u. Obstgehölze, Beerensträucher, Gräser, Rosen, Kletterpflanzen, Azzaleen, Rhododendren u. v. m.

**Baumschule K. MÜLLER**  
63505 Langenselbold · Kinzigstr. 99 · Info 0152 31342873  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 9.00–16.00

**ROBINSON UMZÜGE**

Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenumzüge
- » Möbellagerung
- » Haushaltsauflösungen/ Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 • Mobil 0173-3247501 • www.robinson-umzuege.de

**Trockene Wände** Wir sanieren Ihre feuchten Wände garantiert! im Keller oder Wohnbereich.

Ohne Ausschachtung!

Wir helfen Ihnen!

Schnell! Sauber! Effektiv!

Regionalbüro Fulda  
Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unser kostenfreies Angebot:  
✓ Schadensanalyse  
✓ Sanierungskonzept  
✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der **BKM MANNESMANN** sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!  
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796  
www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de

**KINO** Gelnhausen  
TELEFON (0 60 51) 29 05  
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

**PALI**

MAGISCHE TIERE 3 (ab 0 Jahren/105 Min.+)

Do.	17.10.	15.00
Fr.	18.10.	15.00
Sa.	19.10.	15.00
So.	20.10.	15.00
Mo.	21.10.	15.00
Di.	22.10.	15.00
Mi.	23.10.	15.00

WILDE ROBOTER (ab 6 Jahren/102 Min.+)

Do.	17.10.	17.45 Uhr
Fr.	18.10.	17.45 Uhr
Sa.	19.10.	17.45 Uhr
So.	20.10.	17.45 Uhr
Mo.	21.10.	17.45 Uhr
Di.	22.10.	17.45 Uhr
Mi.	23.10.	17.45 Uhr

JOKER (ab 16 Jahren/138 Min.+)

Do.	17.10.	20.30 Uhr
Fr.	18.10.	20.30 Uhr
Sa.	19.10.	20.30 Uhr
So.	20.10.	20.30 Uhr
Mo.	21.10.	20.30 Uhr
Mi.	23.10.	20.30 Uhr

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR? (ab 10 Jahren/100 Min.+)

Di.	22.10.	20.30 Uhr
-----	--------	-----------

**CASINO**

16.20 Uhr\* (ab 12 Jahren/116 Min.+)

Fr.	18.10.	19.15 Uhr
Sa.	19.10.	19.15 Uhr
So.	20.10.	19.15 Uhr
Di.	22.10.	19.15 Uhr
Mi.	23.10.	19.15 Uhr

\*Vorstellung im Casino